

Familienzeit

NEU, ABER GUT!

Unser Familienthema

Österreichische Post AG | MZO2Z032529M
Amt der NÖ Landesregierung, Landhausplatz 1, 3109 St. Pölten

Retouren an Postfach 100, 1350 Wien

INNOVATION TRIFFT TRADITION

Aus deiner Sicht



GRÜNER WOHNKREDIT
OHNE
Bearbeitungsgebühr!



SPAREN
SIE ZUSÄTZLICH
EUR 275,-
BEI EINER GRÜNEN SANIERUNG*

**TRÄUMEN.
BAUEN.
LANDESBANK.
NACHHALTIG.
FINANZIEREN.**

WOHNKREDIT: AB JETZT AUCH IN GRÜN!

Egal ob Haus-Neubau, Haus-Kauf oder -sanierung, Kauf oder Sanierung einer Eigentumswohnung – bei uns erhalten Sie als Belohnung für Ihr nachhaltiges, energieeffizientes Bauprojekt bis zu EUR 275,-!* Als Nachweis reicht der Energieausweis mit dem ausgewiesenen Heizwärmebedarf (HWB_{Ref}, RK).

T. 05 90 910



HYPO NOE

*Es handelt sich bei diesem Produkt um einen Wohnkredit, der für Objekte vergeben wird, die entweder einen definierten HWB (Heizwärmebedarfs)-Wert oder – bei Sanierung (EHS-Darlehen) – eine definierte prozentuale Verbesserung gegenüber dem Istzustand des HWB-Wertes erreichen. Diese Konditioneninformation stellt kein Angebot im rechtlichen Sinn und keine Finanzierungszusage dar. Es kann kein Anspruch auf Abschluss eines Kreditvertrages abgeleitet werden. Eine Kreditgewährung ist sowohl an den Abschluss einer Kreditvereinbarung als auch an die Zustimmung der entsprechenden Gremien gebunden. Diese Marketingmitteilung wurde von der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, Hypogasse 1, 3100 St. Pölten, erstellt und dient ausschließlich der unverbindlichen Information. Die Produktbeschreibung erfolgt stichwortartig. Irrtum und Druckfehler vorbehalten. Aktion gültig bis auf Widerruf. Stand 01/2022. Werbung.



IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Land Niederösterreich,
Amt der NÖ Landesregierung,
Abteilung Soziales und Generationenförderung,
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Verlags- und Herstellungsort:

NÖ Familienland GmbH, T: 02742 9005-19001,
noe-familienland@noel.gv.at,
www.noe-familienland.at

Konzept und Redaktionsleitung:

Barbara Trettler, Karin Feldhofer

Visuelles Konzept:

Verena Govoni
Artdirektorin: Karin Feldhofer

Grafik: Alexandra Neureiter

Redaktion: Barbara Trettler, Karin Feldhofer,
Alexandra Neureiter, Anita Sames, Julia Pfeiffer
Chefin vom Dienst: Kathrin Minich

Bildredaktion: Karin Feldhofer, Alexandra Neureiter

Lektorat: Gudrun Stecher

Coverfoto: Josef Herfert

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

4. Oktober 2022

Blattrichtung:

periodisch erscheinendes Informations- und
Unterhaltungsmagazin für Familien
und Generationen

Druck:

Walstead Leykam Druck GmbH &
Co KG - Zweigniederlassung NP Druck,
Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten

Anzeigen:

NÖ Familienland GmbH, Informationen bei
Marketingservice Thomas Mikscha GmbH,
3100 St. Pölten, T: 02742 76896

Auflage: 120.000 Stück

Ausgabe: September 2022

Alle in der Zeitschrift verwendeten Begriffe, Personen-
und Funktionsbezeichnungen beziehen sich
ungeachtet ihrer grammatikalischen
Form selbstverständlich in gleicher Weise auf Frauen
und Männer. Meinungen der Autoren/-innen müssen
nicht der Meinung der Redaktion entsprechen.
Für die Richtigkeit der Angaben wird keine
Haftung übernommen.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz siehe
www.familienpass.at, www.noe-familienland.at,
Datenschutz siehe www.noe.gv.at/datenschutz



MIX
Papier aus verantwortungsvollen Quellen
FSC® C068092



Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808



Zwischen all dem rasanten Fortschritt sollte nicht aufs Innehalten vergessen werden!

Ein Schritt zurück und zwei vor

Welche Rituale pflegen Sie eigentlich in Ihrer Familie? Das gemeinsame Frühstück, bevor jeder seiner alltäglichen Wege geht? Den Kindern noch eine Geschichte vorlesen vor dem Zu-Bett-Gehen? Was aber, wenn das Kind aus dem Alter des Vorlesens herauswächst, seine Abende plötzlich lieber vor dem Computer oder mit Freunden verbringt? Ja, dann verändern sich die Rituale. **Man überlegt sich etwas Neues, womit man weiterhin gemeinsam Zeit verbringen kann.**

Veränderung begleitet unser Leben, sie ist ständig präsent und spielt schon im Kleinen, bei jeder Familie, eine tägliche Rolle. Obwohl man beim Begriff Innovation erst einmal an wirklich große Erfindungen denkt, wie das Telefon oder den Computer, **könnte man sich selbst doch auch täglich als Wissenschaftler bezeichnen**, der neue Ideen hat, etwas Neues ausprobiert oder Abläufe verändert, weil sich die Rahmenbedingungen oder Situationen einfach laufend ändern, finden Sie nicht auch?

Das Leben bzw. die Umwelt zwingen einen geradezu, laufend etwas zu verändern oder sich weiterzubilden. Beispielsweise müssen wir uns auf zunehmende Wetterkapriolen einstellen, was bedeutet, dass wir überlegen, wie wir unser Zuhause möglichst gut schützen. Oder **sind Sie schon im Zeitalter der Digitalisierung angekommen?** Plaudern Sie mit Ihren Kindern auch schon über Avatare, TikTok und Co.? So wertvoll und wichtig der Fortschritt und die damit verbundenen Erfindungen auch sind – man denke nur an die medizinischen Höhenflüge in jüngster Zeit –, es stellt sich dann doch manchmal **das Gefühl ein, dass einem alles davongaloppiert**, weil man sich schon auch gern in alten Mustern bewegt und sich für gewisse Zeit **den Stillstand und damit Entschleunigung herbeisehnt**.

Da wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, aber auch dieses Mal neuen Stoff zum Lesen anbieten wollen, **stehen auch wir nicht still**, sondern machen uns stetig Gedanken, mit welchen neuen Themen und Geschichten wir Sie erfreuen, beeindrucken oder zum Nachdenken anregen können.

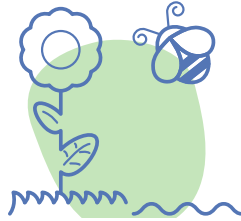
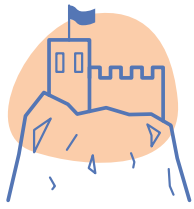
Herzlich Ihre Redaktion

Forschungsfest Niederösterreich

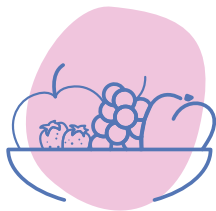
30. September 2022, ab 14 Uhr

Palais Niederösterreich – Herrengasse 13, 1010 Wien

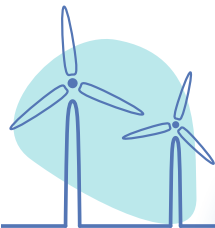
Eintritt frei!



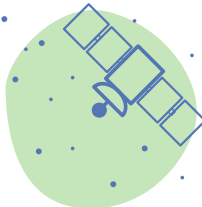
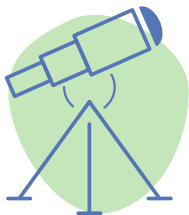
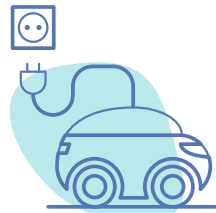
**Über 70
Forschungsstationen
für die ganze
Familie!**



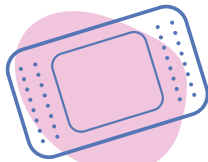
**Gewinnspiel,
Rätselrallye für
Kinder, Wissen-
schaftsshow
u.v.m.**



**Kostenlose
Workshops für
Schulklassen in Tulln
und St. Pölten**



In Kooperation mit der
European Researchers' Night
organisiert durch die
FH St. Pölten und acib
www.lifeisscience.at



forschungsfest.noe.gv.at

WISSENSCHAFT • FORSCHUNG
NIEDERÖSTERREICH



Es wird angestrebt, die
Veranstaltung nach den
Kriterien des Österreichischen
Umweltzeichens für Green Meetings
und Green Events auszurichten.

FORSCHUNGSFEST
NIEDERÖSTERREICH





Leben

ZEIT FÜR INNOVATION

8

Interview mit Landesrätin
Christiane Teschl-Hofmeister

UNSER FAMILIENTHEMA

10

Neu, aber gut!

AUS DEM FAMILIENALBUM

20

Alltag neu
denken

AUFGEGABELT

24

Das Essen
von morgen

VOR DEN VORHANG

34

Green-Care in der
Landwirtschaft

ZEIT FÜR SICHERHEIT

47

Auf zur Schule?
Aber sicher!

AUS DEINER SICHT

50

Innovation
trifft Tradition

Wissen

KINDER HABEN RECHTE

21

„Kiyous Waldfest“
alt und innovativ

FAMILIENRAT

22

Nachhaltig
lernen

WILLST DU DAS WISSEN?

23

Kann mein
Handy riechen?

DAS MACHT SPASS

29

Rätselseite

EXPERTENTIPP

35

(Digitale) Berufe
der Zukunft

AUFGESCHNAPPT

46

Freizeit

KULTUR4KIDS

25

VORGESCHAUT

30

Filmtipps

VORGELESEN

31

Buchtipps

AUSPROBIERT

32

Gesellschaftsspiele
Digitale Spiele

SCHULEN IN NIEDERÖSTERREICH

36

NÖ FAMILIENPASS

49

Die neuen
NÖ Familienpass-Vorteilsgeber

Service

AUFGEMACHT

7

Blau-gelbe Entlastung
für alle Familien

KOSTENLOSE LERNBEGLEITUNG

SPIELEN AUF BLAU-GELB

16

SENIORENSPORT VOR DEN VORHANG

KINDER.KUNST. FEST KREMS

MEHR ALS 70.000 BETREUTE KINDER

URLAUBSZUSCHUSS

NEUE ELTERN-KIND- GRUPPENLEITERINNEN

17

SICHER MIT DEM NÖ FAMILIENPASS

600 € PRÄMIE BEI PFLEGEAUSBILDUNG

WIR SUCHEN SIE!

18

FIT AKTIV

19

Landestheater
Niederösterreich

FREDERICK DIE MAUS

von Leo Lionni
Vorstellungen von
23.09.22 bis 04.03.23

Familien-Abo

Noch mehr Kinderbuchklassiker
auf der Bühne – mit 55% Ermäßi-
gung auf den Kartenpreis!

- 4+ **Frederick die Maus**
von Leo Lionni | ab 23.09.22
- 6+ **Heidi**
nach Johanna Spyri | ab 12.11.22
- 5+ **Peter Pan**
(Gastspiel Theater mit Horizont)
ab 02.06.23

Schnupperworkshop

Frederik die Maus
ab 4 Jahren
Sa 05.11.22
09.30 – 12.30 Uhr
Spielerisch mit
Gleichaltrigen in das
Stück eintauchen.

www.landestheater.net

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

BEZAHLTE ANZEIGE

KINDER KUNST FEST

26.10.2022
10.00 – 18.00 UHR



freier
Eintritt bis
18 Jahre

Kunstmeile Krems

Programm unter
kunstmeile.at/kinderkunstfest

kremskultur

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Illustrationen: Nadine Kappacher, Foto: istockphoto.com/Robert Daly

BEZAHLTE ANZEIGE

Ein
Erlebnis für
die ganze
Familie!

NÖ LANDESAUSSTELLUNG
26. 03. – 13. 11. 2022
SCHLOSS MARCHEGG

MARCHFELD
Geheimnisse

Mensch. Kultur. Natur.

100 Jahre Österreich
noe-landesausstellung.at



EVN HYPO NOE Die Niederösterreichische Versicherung

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

BEZAHLTE ANZEIGE



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner erklärt die fünf konkreten Maßnahmen für den Teuerungsausgleich in Niederösterreich.

wird dabei die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen, weil für uns in Niederösterreich die Personen mehr zählen als die Quadratmeter.

BLAU-GELBE ENTLASTUNG FÜR ALLE FAMILIEN

Fünf Maßnahmen, die die Menschen in Niederösterreich entlasten.


Energie, Teuerungen, Krieg – all das beschäftigt die Menschen in Niederösterreich, Österreich, Europa und auf der ganzen Welt. Besonders die Teuerungen spüren wir alle, sei es im Supermarkt, an der Tankstelle oder bei der Stromrechnung. Das Land Niederösterreich hat daher fünf Maßnahmen erarbeitet und einstimmig im NÖ Landtag und der NÖ Landesregierung beschlossen. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner führt dazu aus: „Es ist die Aufgabe der Politik, konkrete Maßnahmen zu setzen, um die Menschen in Niederösterreich zu entlasten und sie zu begleiten, sodass sie gut durch die nächsten Monate kommen. All das, was ein Land tun kann, tun wir.“ Und die Landeshauptfrau berichtet weiter: „Insgesamt nehmen wir 312 Millionen

Euro für diese fünf Maßnahmen in die Hand, um den Menschen in unserem Land rasch und unbürokratisch zu helfen.“

NÖ STROMPREISRABATT. Der NÖ Strompreisrabatt bringt eine ausgewogene Unterstützung für alle und bedeutet gleichzeitig einen deutlichen Anreiz zum Energiesparen. Dabei wird bis zu einem Ausmaß von 80 Prozent des durchschnittlichen Haushaltsverbrauches jede Kilowattstunde mit elf Cent rabattiert. Alles, was darüber verbraucht wird, wird zum handelsüblichen Tarif verrechnet. Diesen Preisnachlass wird es für ein Jahr geben, also bis Ende September 2023, und er kann direkt und unkompliziert ausnahmslos bei allen Stromanbietern beantragt werden. Berücksichtigt

SCHULSTART IN BLAU-GELB.

Familien in finanziell herausfordernden Zeiten zu entlasten, ist die Intention des blau-gelben Schulstartgeldes des Landes Niederösterreich, das bis 4. Februar 2023 beantragt werden kann. Egal, ob Taferlklassler, Kinder, die in eine neue Schule oder Ausbildung wechseln oder einfach in die nächste Klasse oder das nächste Lehrjahr aufsteigen: Schülerinnen und Schüler sowie Lehrlinge bekommen das blau-gelbe Schulstartgeld in der Höhe von 100 Euro. Die einzige Voraussetzung ist, dass das Kind und ein Elternteil den Wohnsitz in Niederösterreich haben.

Weitere Maßnahmen des niederösterreichischen Entlastungspakets sind die Erhöhung der Pendlerhilfe sowie die Verdoppelung des Heizkostenzuschusses. Außerdem werden die Wohnbeihilfe bzw. der Wohnzuschuss deutlich angehoben, was die wirtschaftliche Situation der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zusätzlich erleichtern wird. 

INFORMATION

Detaillierte Informationen sowie Links zu den Anmeldeformularen findet man auf www.noel.gv.at.



Wir haben Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister zum Gespräch getroffen.

ZEIT FÜR INNOVATION

Im Gespräch mit Landesrätin
Christiane Teschl-Hofmeister

DAS INTERVIEW FÜHRTEN BARBARA TRETTLER UND KARIN FELDHOFER

Der Begriff Innovation bedeutet kreative Ideen, frische Lösungsansätze und neue Abläufe. Was ist Ihr erster Gedanke betreffend Innovation?

Wenn man es aus historischer Sicht betrachtet, dann fallen mir spontan der Computer oder das digitale Fernsehen ein, also große Dinge, die die Welt verändert haben, wie auch das Handy beispielsweise. Bei Innovation in jüngster Vergangenheit denke ich sofort an medizinische Innovationen, das Coronavirus betreffend, aber auch den alltäglichen Umgang damit, wie die damit einhergehende Digitalisierung in der Schule – das ist ein riesiger Schritt gewesen. Auch die Einführung

des Homeoffice, die Idee des „Dorf-Office“, all diese Dinge, aber auch viele kleinere Innovationen, die sich „aus der Not heraus“ ergeben, aber die Welt ein Stückchen weiterbewegt haben.

Tägliche Routinen zu haben, gibt dem Leben eine gewisse Struktur. Wir alle haben unsere Gewohnheiten, auch deshalb, weil wir uns in ihnen sicher und geborgen fühlen. Wie gehen Sie ganz persönlich mit dem Durchbrechen von Gewohnheiten um, wie wichtig ist Ihnen kritisches Hinterfragen, oft verbunden mit einer anschließenden Erneuerung von Abläufen?

Da muss ich zwischen Berufs- und

Privatleben unterscheiden. Im Privaten habe ich Routinen ganz gerne, weil mein Alltag schon ungeplant und überraschend genug ist. Ich bemühe mich, jene Routinen zu pflegen, beispielsweise in der Früh für meine Kinder da zu sein und auf meine tägliche Bewegung zu achten. Sport zu treiben, bringe ich nur morgens unter. In meinem Beruf hingegen achte ich schon sehr darauf, dass wir Handlungsweisen immer wieder überdenken, das ist auch notwendig. Immer wieder gilt es, den Ist-Stand zu evaluieren und zu schauen, ob Dinge, die wir immer schon so getan haben, auch jetzt noch so getan werden müssen oder ob das auch besser oder anders funktioniert.

Welche Innovation – denken Sie ganz konkret an eine Erfindung oder einen optimierten Prozess – hat Sie zuletzt am meisten beeindruckt?

Ich muss noch einmal betonen, dass mich die unerwartet schnelle Entwicklung des Impfstoffes gegen das Coronavirus nachhaltig beeindruckt hat, und das wird es mich auch bis an mein Lebensende tun. Auch der Umgang mit der „neuen“ Arbeitswelt beeindruckt mich sehr! Ich habe vergangenen Sommer viele Betriebe besucht und finde es großartig, wie innovativ man dort ist, wie man auch versucht, dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, indem man neue Arbeitszeitmodelle anbietet, die sehr individuell gestaltet sind.

Wo macht sich Innovation in Ihrem Leben konkret bemerkbar?

Ich versuche, privat das Auto weniger zu verwenden, und habe den Kindern nahegebracht, dass man auch mit dem Fahrrad ins Schwimmbad fahren kann. Meine Familie ist über das Distance Learning natürlich auch mit der Digitalisierung in der Schule in Berührung gekommen, es gab aber jüngst nichts, das unser Leben bahnbrechend verändert hat. Wir versuchen einfach, mitzuhalten mit den

Innovationen rundherum. Meine Tochter hat mich sehr beeindruckt, als sie mir kürzlich mit einem digitalen Küchenplaner eine Küche geplant hat. Sie ist erst 11 Jahre alt, und die Küche war super! Ich brauche zwar keine, aber sie hat sie geplant, und das war toll (lacht).

Neue Ideen können nur dann entstehen, wenn Neugier und Kreativität vorausgehen. Sehen Sie sich als einen neugierigen Menschen?

Unbedingt! Privat weniger, weil ich finde, dass mich das Privatleben der Menschen, wenn sie es nicht von selbst erzählen wollen, nichts angeht, aber beruflich sehr. Das muss man auch, um sich mit all den Themen, die zu meinen Ressorts zählen, auseinandersetzen zu können und vertraut zu machen – was gerade zu Beginn meiner Funktion als Landesrätin unumgänglich war.

Albert Einstein sagte einst: „Die Definition von Wahnsinn ist, immer wieder das Gleiche zu tun und andere Ergebnisse zu erwarten.“ Stimmen Sie dem zu?

Vollumfänglich nicht, weil ich glaube, dass sich auch aus der Wiederholung etwas Neues ergeben kann. Ich komme immer wieder zu den Neuerungen zurück, die das Coronavirus mit sich gebracht hat. Wir sind auch während veränderter Zeiten unserer Arbeit nachgegangen, aber eben anders. Das heißt, wir haben eigentlich das Gleiche getan, aber auf andere Art und Weise. Deshalb würde ich es nicht gleich wahnsinnig nennen, wenn man versucht, einen Rhythmus aufrecht zu erhalten. Ich glaube, Dinge verändern sich oft automatisch. Man muss aber der Innovation offen gegenüberstehen und Sachen ausprobieren. Ich glaube nur, dass unsere Fehlerkultur dem auch standhalten muss. Wenn man Dinge ausprobiert, die sich nicht bewähren, muss man auch nicht gleich verzweifeln.

In Niederösterreich wird Innovation großgeschrieben. In Ihrer Funktion als Landesrätin beobachten Sie nun schon seit einigen Jahren die Entwicklungen in den Ressorts Bildung, Familien und Soziales. Was fällt Ihnen hierzu spontan ein, wenn Sie an Innovationen in diesen Bereichen denken?

Die Digitalisierung im Bildungsbereich, die um sich gegriffen hat – im positiven Sinn. Hier ist ein Schritt gemacht worden in den letzten Jahren, den wir uns davor

”

Man muss der Innovation offen gegenüberstehen und Sachen ausprobieren.

“

wahrscheinlich so gar nicht hätten vorstellen können. In diesem Bereich haben wir glücklicherweise auch sehr früh auf ein Thema gesetzt, das uns zugute gekommen ist – die Schulfreiräume, die jetzt ganz anders aussehen, als sie früher ausgesehen haben. Ich bin immer wieder begeistert, wie öde Betonflächen mit wirklich guten Ideen und Innovationen in lebenswerte Umwelt verwandelt werden können. In der Pflege ist man zum Glück auch sehr innovativ, auch da hat die Digitalisierung Einzug gehalten. Es kommt dort aber natürlich vor allem auf die menschliche Komponente an, und da haben sich die Mitarbeitenden sehr vieles einfallen lassen, um sich trotz der nicht immer mög-

lichen Nähe besonders gut um die ihnen Anvertrauten kümmern zu können. Auch rund um das Jubiläum „100 Jahre Niederösterreich“ ist die NÖ Familienland GmbH mit ihrem „Unser N“ äußerst innovativ gewesen. Da werde ich mich jetzt jedes Mal freuen, wenn ich im Land irgendwo auf dieses große Spielgerät stoße.* Insgesamt sind das alles nachhaltige Innovationen, die auch die nächsten Jahre noch deutlich sichtbar und spürbar sein werden.

100 Jahre Niederösterreich ist ein Anlass, um die Geschichte und Entwicklung eines Bundeslandes Revue passieren zu lassen. Werfen wir noch einen Blick in die Zukunft: Auf welche Innovation können sich unsere Leserinnen und Leser heute schon freuen?

Diese Frage stellt sich bei der „Familienzeit“ eigentlich gar nicht, die verändert sich laufend, ja, die ist ständig innovativ und schaut immer ein bisschen anders aus, was ich sehr gut finde. Aber, wir haben nächstes Jahr ein schönes Jubiläum: Der NÖ Familienpass feiert seinen 40er, ist also aus meiner Sicht blutjung (lacht). Es wird tolle neue Angebote mit dem NÖ Familienpass geben, etwa ein einmaliges Versicherungsangebot, um die vorhin angesprochenen digitalen Geräte, die von den Schulen zur Verfügung gestellt werden, versichern zu lassen. Das halte ich – auch als Mutter – für ein sehr wichtiges Tool. Auch „Die Digitale NÖ Lernwerkstatt“ wird weiter ausgebaut und steht den Familien auch während des Schuljahres zur Verfügung. Mit dem NÖ Familienpass können derzeit acht Einheiten kostenlose Lernbegleitung in Anspruch genommen werden, das sollten Familien unbedingt nutzen! Bei diesem Geburtstagsfest feiern wir nicht nur den NÖ Familienpass selbst, sondern er wird mit den Familien im Land feiern, weil er viel Gutes für sie in petto hat. 📍

* siehe Seite 16.

NEU, ABER GUT!

Modernes Familienleben ist klimabewusst. Nur: Wie schafft man es, sich einen innovativeren Lebensstil anzueignen? Am besten, indem man die Welt betrachtet wie ein Kind.

VON ANTONIA WEMER

Wer wissen möchte, wie die klimafreundliche Stadt von morgen aussieht, braucht im Grunde genommen nur dreierlei: ein Blatt Papier, eine Schachtel Buntstifte und ein Kind, das gerade Lust hat, zu zeichnen. Wofür Erwachsene endlose Konferenzen mit studierten Teilnehmern, lange Diskussionen und komplizierte Pläne benötigen, das entwirft der Nachwuchs oft in weniger als einer halben Stunde.

VISIONEN DER KINDER. Und die Ergebnisse können sich sehen lassen: Stellt man Kids die Aufgabe, ihre Traumstadt zu malen, kommen spannende Ideen heraus. Anstatt grauer Häuser und endloser Autokolonnen findet man auf ihren Bildern bunte Gebäude und viele Grünräume, für Transportwege werden Riesenrutschen eingeplant. Bei einem Projekt im niederösterreichischen Trattenbach konzipierten Volksschüler ein neues Stadtzentrum mit großem Spielplatz inklusive Badesee. Die Visionen der Youngsters scheinen europaweit ähnlich zu sein: In Landeck in Tirol

plante die gleiche Altersgruppe zum Thema „Meine Traumstadt“ großzügige Parks, Halfpipe-Anlagen für Skateboarder und Verbotsschilder für Autofahrer. Für das Projekt „Kinder zeichnen die

Kinderkunst-Ausstellung „Die Stadt der Träume“ im belgischen IKOB - Museum für Zeitgenössische Kunst konnte man Gemüsegärten, Windräder und Bienen bewundern.

”

Für Erwachsene ist die Welt voller Hindernisse. Für Kinder ist sie voller Möglichkeiten.

“

Stadt von morgen“ von Losinger Marazzi, einem führenden Unternehmen für intelligentes Bauen in der Schweiz, designten die jungen Teilnehmer schräge Häuser, einen schwebenden Zug und mehr Platz für Tiere. Und in der

WAHRNEHMUNG VON NEUEM. „Alles, was einem Kind wichtig ist, wird auch in seinen ‚Gemälden‘ auftauchen“, erklärt die Sozialpädagogin Margarete Blank-Mathieu in ihrem „Handbuch für Erzieherinnen“ (mvg) unter dem Titel „Was eine Kinderzeichnung verrät“. Die Inspiration für ihre Kunstwerke bekommen kleine Stadtplaner dabei häufig auf dem Schulweg – vor allem, wenn sie nicht von ihren Eltern mit dem Auto gefahren werden. Laut einer Schweizer Studie nehmen Schüler, die zu Fuß gehen, ihre Umwelt detaillierter wahr. Und das spiegelt sich auch in ihren Zeichnungen wider.

Die wahrgenommenen Dinge kombinieren Kinder dann gerne, um Probleme zu lösen. „Babys werden neugierig geboren, ausgestattet mit Antennen zum Aufspüren von Neuem“, erklärt die Entwicklungspsychologin Susan Engel



Kinder sind erfinderisch!

Nützliche Dinge, die von Minderjährigen erfunden wurden.

An einem kalten Wintertag im Jahr 1905 rührte der elfjährige Frank William Epperson mit einem Stöckchen Sirup in ein Glas Wasser, vergaß das Ganze auf der Veranda – und erfand auf diese Weise das **Eis am Stiel**. 1924 meldete er seine Erfindung zum Patent an.

Als sie bei einem Strandspaziergang am Meer sah, wie viel Plastikmüll sich im Wasser befand, erfand die 12-jährige Anna Du im Jahr 2019 einen intelligenten **Roboter, der durch Infrarotstrahlung Mikroplastik im Meer identifiziert**.

Anfang des 19. Jahrhunderts erblindete der kleine Louis Braille im Vorschulalter. Mit 16 Jahren entwickelte er – aufbauend auf anderen Systemen – die bekannteste Blindenschrift der Welt: die **Brailleschrift**.

Eine **thermoelektrische Taschenlampe**, die weder Batterien noch Strom aus der Steckdose braucht, stammt von einer jungen Kanadierin: Die damals 15-jährige Ann Makosinski konstruierte 2013 ein Modell, das durch Handwärme betrieben werden kann.

Kylie Simonds erkrankte 2014 mit acht Jahren an Krebs. Als Elfjährige entwarf sie einen **„Chemo-Rucksack“**, der ihr und anderen Patienten den Umgang mit dem schweren Infusionsständer erleichtern sollte.

Nachdem der 16-jährige Jack Andraka einen Angehörigen durch Bauchspeicheldrüsenkrebs verloren hatte, entwickelte er ein kleines **Gerät, das Mesothelin im Blut erkennt**. Dieses Protein kann auf einen bösartigen Tumor hindeuten.

Die 15-jährige Gitanjali Rao aus Colorado wurde 2020 vom Nachrichtenmagazin Time zum „Kid of the Year“ gewählt: Sie hatte ein Gerät entwickelt, das Bleirückstände im Trinkwasser erkennt, sowie eine **App gegen Cybermobbing**.

auf fürkinder.org. Da sie in ihrem täglichen Leben so oft mit neuen Anblicken und Geräuschen konfrontiert sind, läuft ihr Neuheitsdetektor – auch Hippocampus genannt – auf Hochtouren. Dieser Gehirnbereich schüttet beim Anblick von bisher Unbekanntem das Glückshormon Dopamin aus, was wiederum zu einem besseren Abspeichern im Gedächtnis führt.

AUS ALT DENK NEU. Auf diese Weise sammeln Kinder ein enormes Wissen an – das sie verwenden, um innovative Ideen zu entwickeln. „Beobachten Sie einmal nur 15 Minuten lang Vierjährige beim Spielen“, sagt Susan Engel. „Sie werden schnell feststellen, dass sie nicht die ganze Zeit damit verbringen, Gegenstände und Zusammenhänge zu erforschen.“ Genauso oft würden sie auch neue Objekte aus kleinen, vertrauten Gegenständen entstehen lassen. „Denken Sie nur an das Kind, das aus einem kleinen Pappkarton ein Flugzeug bastelt, mit Schnürsenkeln am Türgriff ein Geschwisterchen als Streich im Bad einsperrt oder ein Badetuch über einen umgedrehten Stuhl legt, um eine Fes-tung zu bauen. All diese Aktionen sind einfache Erfindungen.“

FURCHTLOS. Ruth Amos vom britischen Youtube Channel „kidsinventstuff“ würde ihr da sicher Recht geben. Die Unternehmerin, die selbst den Stair-Steady – ein Hilfsmittel zum Treppensteigen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität – erfunden hat, sieht einen Grund für den Einfallsreichtum von Kindern in deren Furchtlosigkeit.

„Erwachsene lassen sich oft von Hindernissen abschrecken und verstecken sich hinter Ausreden wie ‚Wenn das gehen würde, hätte es schon längst jemand erfunden‘. Kinder denken anders. Ihre Ideen werden noch nicht durch gefühl-

te Grenzen gehemmt.“ Gingen Erwachsene so mutig und fantasievoll an Probleme heran wie Vorschulkinder – und ließen dabei ihren reichen Erfahrungsschatz einfließen –, wäre das Klimaproblem vielleicht schon gelöst. Leider verlieren Menschen, wenn sie älter werden, ihre Neugier ebenso wie die Fähigkeit, vertraute Objekte auf neue Art und Weise zu betrachten. Dazu kommt die Alltags-routine, die wie ein Hemmschuh wirkt. Kinder haben weniger lang eingelernte Gewohnheiten, die sie daran hindern, offen für Veränderungen zu sein. Ein kleines Gutenacht-Ritual hier, eine morgendliche Zahnputzroutine dort – aber im Großen und Ganzen sind sie unbeschriebene Blätter mit viel Platz für Innovationen.

ROUTINE ÜBERLISTEN. Wie groß der Unterschied zu Erwachsenen ist, merkt man, wenn man ein neues Spiel oder eine Unternehmung vorschlägt. Die Jüngsten sind zumeist die Ersten, die sofort mit Begeisterung mitmachen. Je älter Menschen werden, desto starrer werden ihre Verhaltensmuster. Schuld daran ist nicht zuletzt das menschliche Gehirn. Um Neues zu verarbeiten, braucht es große Mengen Zucker und Sauerstoff. Deshalb versucht es, Energie zu sparen, indem es alles Tun so schnell wie möglich in Routine umwandelt. Führen wir automatisierte Handlungen aus, belohnt es uns mit körpereigenen Opiaten, sprich: Wohlfühl-drogen. Kein Wunder also, dass uns umweltschädliche Gewohnheiten wie die tägliche Fahrt mit dem Auto, der morgendliche Coffee-to-Go im Einwegbecher oder der übervolle Kühlschranks, dessen Inhalt regelmäßig in der Mülltonne landet, ans Herz gewachsen sind.

ENTLASTUNG IST ALLES. Aber wie kann man es im Erwachsenenalter schaffen, das eigene Denksystem zu überlisten? Zum einen sicher, indem

DIE FAIREN AKTIONSHÄUSER LEOPOLD & FRIDA

AUSTROHAUS

*www.austrohaus.at



LEOPOLD BELAGSFERTIG PLUS

AB € 329.990,-*



FRIDA BELAGSFERTIG PLUS

AB € 314.990,-*

BELAGSFERTIG PLUS

BEI UNS BEKOMMEN SIE MEHR FÜR IHR GELD:

- ✓ SCHIEDEL-Kamin (Absolut 18 TL)
- ✓ Photovoltaik-Vorbereitung (=Leerschlauch)
- ✓ Hebeschiebetür im Wohnbereich
- ✓ Sonnenschutz
- ✓ Terrassenrohbodenplatte 23 m²
- ✓ Eingangspodest 2 m²
- ✓ Internorm Kunststoff-Alufenster (3-fach Verglasung) KF 410
- ✓ Großes Elektropaket
- ✓ Bauherrenhilfe - Günther Nussbaum - Diamant Zertifikat
- ✓ Fixpreisgarantie bis 31.12.2023

QR-CODE SCANNEN &
MEHR INFOS ERHALTEN



**JETZT KOSTENLOSEN TERMIN VEREINBAREN
UND WEITERE VARIANTEN DER AKTIONSHÄUSER ENTDECKEN**

office@austrohaus.at | +43 7614 717 97-0

ETZI-Group GmbH | Lambacher Straße 40 | 4655 Vorchdorf

KLIMASCHUTZ in Niederösterreich

20

niederösterreichische Familien testeten beim Experiment „Paris–Baden“, ob es in ihrem Heimatort gelingt, klimaneutral zu leben.

11 %

der Neuzulassungen in Niederösterreich im Jahr 2021 waren Elektroautos. 2018 lag der Wert noch bei 2 %.

ca. 190.000

niederösterreichische Haushalte können ihren Stromverbrauch aus Solarenergie decken.

69,7 %

der über 16-jährigen NiederösterreicherInnen nutzen zumindest gelegentlich das Fahrrad.

50.000

Essensportionen wurden allein von Jänner bis Mai 2021 in NÖ durch die Too-Good-to-Go-App gerettet.

30.000 €

beträgt die Ankaufsförderung für Jungfamilien, die in Niederösterreich ein bestehendes Gebäude klimafreundlich revitalisieren.

man es entlastet, damit es der Anstrengung, die neue Verhaltensweisen mit sich bringen, gewachsen ist. Anstatt seine grauen Zellen mit wahllosem Infotainment zu überfordern, könnte man also öfter entspannen – und seinem Gehirn eine Erholungspause gönnen. Hat es wieder Kraft geschöpft, empfiehlt sich ein gezieltes Hippocampus-Training. Der Gedächtnisspeicher wird dabei ganz bewusst mit selektiven Informationen gefüttert.

Etwas Neues einzustudieren, kann laut der Neurowissenschaftlerin Sandrine Thuret in Kombination mit mehr Bewegung, weniger Stress und der richtigen Ernährung dazu führen, dass frische Neuronen gebildet werden. Und die wiederum sind ihrem Kollegen Hongjun Song zufolge flexibler als ältere. „Sie können leichter Verbindungen herstellen. Das ist wichtig beim Lernen, für das Gedächtnis und für die Stimmung“, erklärt Song. Wer auf das Fahrrad umsteigt oder sich selbst beibringt, kaputte Schuhe oder Elektrogeräte zu reparieren, tut also nicht nur etwas für den Planeten, sondern beugt unter Umständen auch Demenz vor – und hebt die eigene Laune.

ÜBUNG MACHT DEN MEISTER. Auch die Fähigkeit, bekannte Dinge wieder auf neue Weise zu betrachten, lässt sich üben. Die einfachste Möglichkeit, um den kindlichen Blick auf die Welt wieder zu entdecken, besteht darin, sich diese Welt von Kindern zeigen zu lassen. Egal, ob man sich vom eigenen Nachwuchs durch den Herbstwald mit all seinen kleinen Wundern führen lässt, oder ob man den kleinen Neffen, Nichten oder Nachbarkindern genau zuhört, wenn sie ein Spinnennetz am Zaun analysieren – man erfährt viel darüber, wie unterschiedlich man Alltägliches betrachten kann. Darüber hinaus lassen sich neue Sicht-

weisen auch mit einer Übung trainieren, die gerne in Clownworkshops angewendet wird: Dazu geht man durch die Wohnung, schnappt sich spontan einen vertrauten Gegenstand und versucht, ihn so zu verwenden, als wüsste man nicht, wozu er gut ist.

FANTASIEREISE. Was kann man mit einem Bleistift alles machen? Lässt er sich blitzschnell über den Tisch rollen? Kann man die eigenen Haare um ihn herumwickeln? Schwimmt er in der Badewanne? All das auszuprobieren, macht nicht nur offener für Neues, sondern auch Spaß – alleine, gemeinsam mit dem Partner, mit Freunden und natürlich am meisten mit Kindern. Ist man alle Ideen durch und der Bleistift immer noch funktionsfähig, kann man ihn anschließend wieder zu seiner üblichen Funktion zurückführen – indem man mit ihm ein Bild zeichnet. Am besten ganz aus dem Bauch heraus und ohne lange nachzudenken. Auch das fördert die Experimentierfreudigkeit und die Offenheit Neuem gegenüber. Zu welchem Thema man drauflos malt, ist dabei ganz egal. Vielleicht stellt das Bild einen Wunsch oder eine Wirklichkeit dar, eine Erinnerung oder eine Zukunftsvision, einen Gedanken oder ein Gefühl. Vielleicht entwirft man aber auch ganz spontan die klimafreundliche Stadt von morgen. Wer weiß? 📌

ANTONIA WEMER

ist freiberufliche Journalistin, Mutter eines erwachsenen Sohnes und schreibt regelmäßig über Familienthemen.



© NB/Wegsbauer

Entspannter Familienausflug mit dem Reblaus Express

Bis 1. November unterwegs mit Heurigen- und Radwaggon:
Jeden SA, SO & Feiertag und am 31. Oktober | Christkindzug am 24. Dezember



Infocenter | +43 2742 360 990-1000 | info@niederosterreichbahnen.at | www.niederosterreichbahnen.at

ÖAMTC: Kindersitz-Beratung Von klein auf sicher unterwegs

Sicherheit hat beim Autofahren mit Kindern oberste Priorität. Babyschalen und Kindersitze sollten aber auch einfach zu bedienen und komfortabel sein. Bei der Fülle an Produkten, die der Markt bietet, sind Eltern schnell überfordert. Welcher Sitz der richtige ist, können Sie bei der kostenlosen Kindersitzberatung bei allen ÖAMTC-Stützpunkten in Erfahrung bringen. Beim Mobilitätsclub hat man die Möglichkeit, mit Kind und Auto zur Beratung zu kommen. Denn nur wenn Kind und Auto dabei sind, kann ein passender Sitz ausgewählt und noch vor dem Kauf zur

Probe eingebaut werden. Denn: Nicht jeder Sitz passt zu jedem Kind und jedem Auto. Beim Club gibt es ausschließlich geprüfte Baby- und Kindersitze, die sämtliche Komfort- und Sicherheitsanforderungen erfüllen. Während Kindersitze über einen längeren Zeitraum genutzt werden, kommt die Babyschale deutlich kürzer zum Einsatz. Mit dem Babyschalen-Verleih bietet der ÖAMTC eine tolle Möglichkeit, viel Geld zu sparen. Weitere Vorteile und ÖAMTC-Services rund um das Thema Kindersitz an den ÖAMTC-Stützpunkten oder unter www.oeamtc.at/kindersitz.



ÖAMTC. Immer für Sie da.

Nothilfe
 **120**



NÖ FAMILIENPASS-HIGHLIGHT

KOSTENLOSE LERNBEGLEITUNG

Der Sommer ist vorüber – das Schuljahr hat uns wieder! Wir blicken auf einen Sommer voll Spiel, Spaß und Erholung mit abwechslungsreichen Ferienbetreuungsprogrammen zurück. Die NÖ Familienland GmbH bereicherte mit ihren Angeboten die Ferienbetreuung quer durch Niederösterreich, und auch die Digitale NÖ Lernwerkstatt stand den Familien den Sommer über wieder als Lernbegleitungstool zur Verfügung. Von 18. bis 22. Juli fand zudem die einmalige „100 Jahre NÖ Ferienwoche“ mit rund 160 Kindern und Jugendlichen in St. Pölten statt.

Checkt euch einen Lernbuddy!

Nun starten wir voller Elan mit den Familien in das neue Schuljahr und haben auch weiterhin die Digitale NÖ Lernwerkstatt mit im Gepäck! Familien mit einem NÖ Familienpass können sich hier acht Stunden kostenlose Lernbegleitung mit einem Studenten oder einer Studentin sichern. Die Lernhilfe findet im Einzelcoaching statt und soll dabei helfen, bereits Gelerntes zu wiederholen, Wissenslücken zu füllen oder sich gemeinsam auf Prüfungen vorzubereiten. Das Guthaben kann man sich auf www.noelernwerkstatt.digital besorgen und bis 31. Oktober 2022 einlösen.

TutorInnen gesucht. Wir sind übrigens auch laufend auf der Suche nach Lehramtsstudierenden von PHs oder Universitäten, die sich als Lernbuddy zur Verfügung stellen möchten. Die Anmeldung erfolgt ganz einfach online.

www.noelernwerkstatt.digital



Das erste „Unser N“ wurde Mitte August in der Marktgemeinde Absdorf eröffnet.

SPIELEN AUF BLAU-GELB

Niederösterreich feiert und fünf Gemeinden feiern ganz besonders mit, denn sie freuen sich über ihr „Unser N“.

Niederösterreich ist um fünf große Attraktionen reicher, die über das ganze Bundesland verteilt zu bestaunen sind! Anlässlich des Jubiläumsjahres „100 Jahre Niederösterreich“ und im Zuge eines Wettbewerbs, an dem sich alle niederösterreichischen Gemeinden beteiligen konnten, wurden fünf Spielelemente für einen öffentlichen (Spiel-) Platz in Form des Niederösterreich-Logos vergeben. Was im Februar mit einer kleinen Skizze gestartet wurde, hat nun Hand und Fuß – oder, besser gesagt, Kletternetze und eine große Rutsche: das „Unser N“.

BEKLETTERBARES N-LOGO. „Unser N“ ist ein Bewegungs- und Begegnungs-

element mit zwei Spielebenen, misst 4 x 5 x 4,5 Meter und lädt Klein und Groß zum Klettern, gemeinsamen Rutschen und Verweilen ein. „Unser N“ ist ein blau-gelbes Landmark, das kaum zu übersehen ist, und kann in folgenden Gemeinden entdeckt werden: Absdorf (Zentralraum), Staatz (Weinviertel), Maria Enzersdorf (Industrieviertel), Hollenstein an der Ybbs (Mostviertel) und Irnfritz-Messern (Waldviertel).

FÜR ALLE DA. „Unser N“ ist als inklusives und barrierearmes Spielelement konzipiert, das heißt, es ermöglicht auch ein Bespielen durch Menschen mit Behinderung, Kleinstkinder in Begleitung von Erwachsenen und ältere Menschen.



Heidi Sykora und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister laden bis 30.09. zur Teilnahme ein.

Senioren-sport vor den Vorhang

Mit der Auszeichnung der Senioren-sportlerInnen des Jahres 2022 möchte das Land Niederösterreich jene vor den Vorhang holen, die auch im fortgeschrittenen Lebensalter außerordentliche Erfolge beim Sport erreicht haben – egal, ob im Hobbybereich oder im professionellen Wettbewerb. Bis 30. September 2022 können Sportbegeisterte aus Niederösterreich ab 55 Jahren nominiert werden, um mit ihren Top-Leistungen Vorbild für andere zu sein. Informationen unter: www.noel.gv.at/seniorensportlerin

Kinder.Kunst.Fest Krems. Einen spannenden Tag mit Kunst, Theater, Musik, Kino und vor allem viel Spaß für die ganze Familie bietet das beliebte Kinder.Kunst.Fest auf der Kunstmeile Krems. Auf dem Programm stehen am 26. Oktober 2022 Workshops, Mitmach-Aktionen, Familien-Führungen, Aufführungen und vieles mehr. Infos: www.kunstmeile.at.



Neue Eltern-Kind-GruppenleiterInnen



Bei Eltern und Erziehungsberechtigten sind Eltern-Kind-Gruppen sehr beliebt. Hier treffen sie andere, Kinder erfahren erste Sozialisation, man tauscht sich aus, spielt, singt, reimt, turnt, tanzt oder isst gemeinsam und knüpft wertvolle Kontakte. Nicht selten entstehen daraus auch Freundschaften. Kürzlich wurden neue Absolventen und Absolventinnen des Eltern-Kind-Gruppen-Lehrgangs ausgezeichnet, die in Zukunft verschiedenste Gruppen und Treffen leiten werden. Wir gratulieren! Ein neuer Lehrgang

startet am 28. Oktober mit monatlichen Treffen an Freitagen, jeweils von 9:30 bis 16:30 Uhr, und schließt im Dezember 2023 mit einem Gütesiegel-Zertifikat für Elternbildung ab. Informationen: a.nussmueller@kirche.at, 0676/8266 15 328.



Mehr als 70.000 betreute Kinder

98,3 % der 3- bis 5-jährigen Kinder besuchen laut aktueller Kindertagesheimstatistik eine institutionelle Betreuungseinrichtung in Niederösterreich. Bei den 2-Jährigen sind es 68,8 %, bei den 0- bis 2-Jährigen 28,6 %. Erstmals wird damit in Niederösterreich der Wert von 70.000 betreuten Kindern überschritten.

Urlaubszuschuss

Personen, die ihre Familienmitglieder zu Hause pflegen und betreuen, verdienen große Wertschätzung und Erholung. Daher wird pflegenden Angehörigen einmal im Jahr ein finanzieller Zuschuss für die Urlaubsreise gewährt: 175 Euro für einen Urlaub in Österreich und bis zu 225 Euro für einen Erholungsaufenthalt innerhalb Niederösterreichs. Informationen dazu gibt es bei der NÖ Pflegehotline: 02742 9005-9095.



Auch Angehörige von Pflegebedürftigen brauchen Pausen zum Krafttanken.



Informationen und Beantragung der Versicherungspakete: noe.familienpass.at.

SICHER MIT DEM NÖ FAMILIENPASS

Bestens abgesichert mit den Versicherungspaketen.

Zum Start ins neue Schuljahr können Inhaberinnen und Inhaber eines NÖ Familienpasses ein zusätzliches, exklusives Angebot in Anspruch nehmen. In Kooperation mit dem NÖ Familienpass bietet die Niederösterreichische Versicherung eine E-Geräte-Versicherung für € 75,- Jahresprämie an und ermöglicht damit einen kostengünstigen Schutz sowohl für Schul-Notebooks als auch für private Tablets und Laptops.

TECHNIK NACHHALTIG NUTZEN. Oft genügt schon eine kleine Unachtsamkeit und ein Laptop fällt zu Boden, funktioniert nicht mehr oder ist so schwer beschädigt, dass man ihn nicht mehr ordnungsgemäß verwenden kann. Anfänglichem Ärger folgt dann häufig ein Schock, wenn

Neugeräte sich als „günstiger“ erweisen als eine Reparatur. Nachhaltigkeit sieht leider anders aus. Die mit dem NÖ Familienpass exklusive E-Geräte-Versicherung schafft Abhilfe. Im Schadensfall werden Reparaturkosten von bis zu € 1.500,- übernommen. Da freut sich auch unsere Umwelt.

ERNEUERTER UNFALLSCHUTZ. Auch die NÖ Familienpass-Unfallversicherung wurde um einige attraktive Leistungen erweitert und vereinfacht. Ab Oktober 2022 sorgt der Existenzschutz für die mitversicherte Person und die eingetragenen Kinder für zusätzliche Sicherheit. Darüber hinaus werden Zahnersatzkosten als einmalige Sofortzahlung geleistet, Zeckenbisse und Knochenbrüche sind ebenfalls mitversichert.

GUT ZU WISSEN

600 € Prämie bei Pflegeausbildung

In den nächsten Jahren rechnet Niederösterreich mit einem deutlichen Anstieg an pflegebedürftigen Personen, so auch mit einem erhöhten Bedarf an mobilen Diensten und 24-Stunden-Betreuung. Mit dem blau-gelben Pflegepaket ist Niederösterreich bundesweiter Vorreiter mit seinen Initiativen im Bereich der Pflege. So wurde auch die Pflegeausbildungsprämie von 420 Euro auf 600 Euro erhöht und attraktiviert eine Ausbildung in diesem Bereich. Informationen auf: gff-noe.at.

Wir suchen Sie!

Schulische Freizeitpädagoginnen und -pädagogen werden dringend gesucht. Beschäftigen Sie sich gerne mit Kindern? Geben Sie gerne Wissen und Erfahrungen weiter und möchten Sie Schülerinnen und Schüler bei ihren täglichen Aufgaben unterstützen? Suchen Sie eine abwechslungsreiche und spannende Tätigkeit? Dann werden Sie Freizeitpädagogin oder -pädagoge! Auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sind willkommen! Informationen, Ausbildungsmöglichkeiten und Jobangebote auf: www.noe-familienland.at.



Service / Gut zu wissen



Sportwissenschaftlerin Heidi Sykora präsentiert ihr neues Buch.

FIT AKTIV

Heidi Sykora animiert im TV und nun auch in einem Buch zu mehr Bewegung.

Die Sportwissenschaftlerin Heidi Sykora zeigt im ORF, wie man fit und aktiv bleiben kann. Sie entwickelte spezielle Übungsprogramme und bringt dabei bewegungstherapeutische Erfahrung mit ein. „Ich habe einen schweren Kletterabsturz überlebt und mich aus dem Rollstuhl zurück ins Leben gekämpft“, erzählt die gebürtige Mödlingerin und Mutter von Zwillingen. Im September erscheint ihr Buch „Fit aktiv für Jung und Junggebliebene“, in dem sie praktische Übungsanleitungen gibt und zu mehr Bewegung für eine gesteigerte Vitalität animiert: „Ich arbeite schon mein ganzes Leben im Bereich der Therapie und denke mir sehr oft, dass sich viele Menschen lange Leidenswege hätten ersparen können, wenn sie rechtzeitig damit begonnen hätten, die richtigen Übungen durchzuführen. Schmerzen sind ein Aufruf in Richtung Bewegung, nicht eine Verurteilung zum Stillstand. Die vielen Lockdowns haben den Menschen die Möglichkeit genommen, an Gruppenstunden teilzunehmen. Aus diesem Grund kam auch mir die Idee zur Fernseh-Sendung, vielfach kam die Anfrage nach einem begleitenden Übungsbuch.“

SELBSTHILFE. Heidi Sykora versteht dieses Buch als eine Art Hilfe zur Selbsthilfe. Sie möchte sinnvolle Übungen deutlich erklärt und gut präsentiert anbieten und die Leserinnen und Leser dazu animieren, aktiv zu werden: „Nur wer weiß, was er macht, und warum er das tut, wird auch länger aktiv bleiben. Die QR-Codes am Beginn jedes Kapitels führen zu einem Kurzvideo, in dem alle Übungen genau demonstriert werden. Die Rahmenkapitel des Buches informieren und berühren, ich möchte Menschen auf vielen Ebenen bewegen. Das sehe ich als (m)eine Lebensaufgabe.“ Zu bestellen ist das Buch auf www.seifertverlag.at.

ASTRO

Shopping of Generations

Ihre

Vorteile

mit der **ASTRO** Kundenkarte:

- Ende des Halbjahres 8% Bonus

- Sie sparen bei jedem Einkauf 10%

**- Weiterempfehlen wird belohnt!
Freundschaftswerbung ausfüllen,
dann 25% auf Lieblingsteil erhalten!**



Holen Sie sich jetzt Ihre persönliche Kundenkarte!



www.astro-modehaus.at



Sind sich einander eine Stütze: Daniela (30 Jahre) und Michael (41 Jahre) mit Tochter Sarah (3 Jahre) und Sohn David (1 Jahr).

ALLTAG NEU DENKEN

Familie Meier erlebte einige Höhen und Tiefen in ihrem Leben. Welches Umdenken das bedeutete, erzählen sie uns im Interview.

VON ALEXANDRA NEUREITER

An der Grenze zu Südböhmen, umgeben von stillen Weiten, liegt die malerische Ortschaft Gastern – die Heimat der beiden Waldviertler Michael und Daniela. Ein Haus, zwei gesunde Kinder – ein Mädchen und ein Bub –, Familie und Freunde wohnen

nebenan. Man kennt und hilft einander hier. Schöner kann es nicht sein, denkt man. Doch die Familie musste im Laufe der vergangenen Jahre mehrere Schicksalsschläge meistern. Wie es ihnen heute damit geht und wie wichtig ihnen dabei Zusammenhalt ist, verraten sie uns.

AM ANFANG WAR MUSIK. Daniela und Michael kennen einander schon lange – und diese vertraute Verbundenheit spürt man sofort. Vor mehr als 15 Jahren lernte sich das Paar über die Musikkapelle kennen: „Ich war erst im Jugendalter und Michael hat mich sehr oft von den Proben heimgefahren“, erinnert sich Daniela zurück. „Jahre später, nach einem Ausflug, hat es gefunkt. Bei einer Marschwertung im September 2010 kamen wir dann zusammen. Es war ein fröhlicher Tag“, so Michael glücklich.

”

**Wir helfen
immer alle
zusammen.**

“

WURZELN SCHLAGEN. Im Jahr 2015 entschieden sie sich für ein gemeinsames Haus. Jede freie Minute steckten die beiden in den Umbau. „Im Dezember 2016 sind wir eingezogen, in diesem Jahr habe ich auch mein Intensivdiplom angefangen“, erzählt Michael. Am 19. August 2017 heiratete der Intensivkrankenpfleger aus Horn schließlich seine Daniela. Und auch das erste Baby ließ nicht lange auf sich warten: „2018 ist dann Sarah zu uns gestoßen. Das war recht lustig, denn Daniela wollte noch, dass wir die Einfahrt machen, damit sie mit dem Wagerl hinauffahren kann. Und so haben wir am Geburtstermin gepflastert“, lacht Michael. Am 26. September 2020 folgte schließlich Brüderchen David und komplettierte das Familienglück.

UND DANN STAND DIE WELT STILL.

„Ein extremer Schicksalsschlag war für uns, als Danielas Bruder im Jahr 2013 bei einem Motorradunfall ums Leben kam“, so Michael betroffen, und er erzählt weiter: „Am 2. Juni 2021 folgte mein Unfall. Ich wollte am Dach etwas reparieren, dabei ist mir die Leiter weggerutscht. Daniela hat mich am Fenster vorbeifliegen sehen. Das war der blanke Horror. Seitdem sind wir im Reha-Modus.“ Da Michael jetzt im Rollstuhl sitzt, mussten sie neue Wege erlernen, Alltag zu leben.

MITEINANDER. Daniela übernimmt seither viele Tätigkeiten. Auch die aktuelle Wohnsituation muss überdacht werden. Auf lange Sicht müssen sie eine leistbare Lösung finden, denn Michael kann nur sehr schwer in die anderen Stockwerke: „Das wird noch eine schwierige Aufgabe für uns! Es ist viel wert, dass uns unsere Leute immer wieder den Rücken stärken“, bekräftigt Michael.

Ohne die stete Unterstützung und den starken Zusammenhalt der Familie, der Freunde, Bekannten und im Ort wäre vieles in dieser Art und Weise nicht möglich: „Unsere Familie und Freunde waren und sind uns in all der Zeit eine sehr große Hilfe - dafür sind wir ihnen sehr dankbar! Wenn irgendetwas ist, helfen wir zusammen. So ist das bis dato. Und jetzt kämpfen wir weiter“, so Michael. 📞



Die Kinder kommen beim Lesen zur Ruhe.

Fotos: Josef Herfert

GABRIELA PETERSCHOFSKY-ORANGE

„KIYOUS WALDFEST“ ALT UND INNOVATIV

Am 11. November ist wieder Tag der Kinderrechte. Vieles wird zu lesen sein über die UN-Kinderrechtskonvention, das Bundesverfassungsgesetz und wie viel in diesem Bereich noch zu tun ist. Anlässlich dieses besonderen Tages werden wir im November eine kleine kinderrechtliche Innovation vorstellen: „Kiyous Waldfest“.

URSPRÜNGE. Die UN-Kinderrechtskonvention war und ist eine Innovation, die das Kind als selbstständiges Wesen, als Trägerin bzw. Träger von Rechten international verankert hat. So sagt ein altbekanntes Sprichwort, die goldene Regel der Kinderrechte: „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem ander(e)n zu.“ Und es war auch innovativ, als die Gruppe Traumfänger, Christoph Rabl, mit uns und Kooperationspartner/-innen das erste Handpuppenspiel kreierte. Es wird von der Theatergruppe Frei-Spruch in vielen Kindergärten Niederösterreichs mit großem Erfolg aufgeführt.

KIYOUS NEUE ABENTEUER. Aufgrund des so positiven Feedbacks und auch, um den Kindern weitere Kinderrechte durch die tolle Möglichkeit des Handpuppenspiels zu vermitteln, gibt es nun eine neue Geschichte mit Kiyou, der weisen Eule, und ihren Freunden: „Kiyous Waldfest“. Schülerinnen der BAFEP Amstetten haben sie mit ihren Lehrerinnen, Christoph Rabl von der Gruppe Traumfänger und der NÖ kija kreierte.



DAS WALDFEST. Jedes Jahr veranstalten die Tiere ein großes Waldfest. Jeder möchte seinen Teil dazu beitragen. Der Hase Löffl möchte ein Pfeifkonzert geben, aber ist das wirklich gelungen? Der Kuchenteig, den das Eichhörnchen Niki zubereitet, rutscht auf den Waldboden. Ob die berühmt-berüchtigten Purzelbäume von Rokko gut ankommen? Zum Glück greift die weise Eule Kiyou ein, und mit ihr gemeinsam erkennen die Freunde, dass sie alles schaffen können - miteinander! Jede und jeder hat Fähigkeiten und Begabungen, die wichtig und besonders sind. Und so steht einem wunderschönen Waldfest nichts mehr im Wege.

FAZIT. Die Geschichte lehrt uns, dass gemeinsam nicht nur ein Fest leichter gelingt, sondern auch das Leben! Kinder haben ein Recht, sich mit anderen zusammenzuschließen. Erlebnisse in Gruppen, beispielsweise in Vereinen, sind für junge Menschen wichtig. Sie erleben dort ein Gemeinschaftsgefühl und können sich weiterentwickeln. Und gleichzeitig sagen die Kinderrechte der UN-Konvention: „Jedes Kind ist Subjekt von Anfang an, es ist wichtig und besonders!“

GABRIELA PETERSCHOFSKY-ORANGE ist NÖ Kinder- und Jugendanwältin und Leiterin der NÖ kija, 3109 St. Pölten, Wiener Straße 54, Tor zum Landhaus, Stiege A, 3. OG, T: 02742 90811, E: post.kija@noel.gv.at, www.kija-noe.at



Erklären Sie Ihrem Kind, wie man richtig recherchiert.

NACHHALTIG LERNEN

Unsere Gesellschaft sowie die Ansprüche an Bildung haben sich in den letzten Jahren rasant verändert und damit auch das Lernen und die Lernprozesse.

VON MICHAELA ZENS

Viele von uns kennen es noch: Das Erwerben von schulischem Wissen in theoretischen Inputs, oft ohne die Möglichkeit, dieses neue Wissen hinterfragen oder in die Praxis transferieren zu können. Einheitliche Angebote für alle Lernenden, egal auf welchem Niveau diese sind, und kaum Eingehen auf die individuellen Schwächen und Stärken des Einzelnen. Aus der modernen Lernforschung weiß man, dass – unter pädagogischer Begleitung – selbst erarbeitetes Wissen (z. B. bei Projektarbeiten), das mit bereits vorhandenen und neuen Erfahrungen verknüpft werden kann, einen besseren und nachhaltigeren Lernerfolg ermöglicht.

MODERNE LERNMODELLE. Die modernen technischen Möglichkeiten bieten sich dafür hervorragend an. Junge Menschen bringen modernen Lehrmodellen und technologieunterstützten Lernmethoden Interesse entgegen und gehen mit Leichtigkeit damit um. Nützen wir diese Neigungen, um die Kinder mit diesem zusätzlichen Lernangebot besser in ihrer schulischen Entwicklung zu fördern.

INDIVIDUELLE BEDÜRFNISSE. Schulaufgaben werden öfter online gestellt, was den Vorteil hat, dass jedes Kind in seinem individuellen Tempo lernen kann. So ist es auch leichter, den

Lernstoff für die unterschiedlichen Anforderungen und Bedürfnisse der Kinder zu adaptieren und auf deren Stärken und Schwächen besser einzugehen. Natürlich darf dabei die fachliche Unterstützung ebenso wenig fehlen wie im Präsenzunterricht, nicht zuletzt, um die Schüler in ihrer Persönlichkeit und sozialen Kompetenz zu stärken. Ganz nebenbei wird so auch die Einteilung des Lernstoffes trainiert und das Einhalten von Zeitplänen geübt.

SINNVOLLE PRAXISTIPPS. Einige Tipps, um die Vorteile von digitalem Lernen umzusetzen:

- Helfen Sie Ihren Kindern dabei, aus der Flut von Informationen das Wichtige und Wesentliche herauszufiltern, um ihre Medienkompetenz zu verbessern. Erklären Sie, wie man richtig recherchiert und somit die digitalen Medien sinnmachend nutzt.
- Es gibt zahlreiche Gratis-Lernplattformen, die Sie mit Ihrem Kind gemeinsam durchsehen können. Hier lassen sich Arbeitsblätter individuell für die Erfordernisse Ihres Kindes generieren.
- Lernvideos, in denen der Schulstoff Schritt für Schritt erklärt wird, können ergänzend zum Schulunterricht eingesetzt werden.
- Via Internet (Facetime bzw. Videotelefonie) können sich die Schüler gegenseitig und ortsunabhängig besser unterstützen, wenn es sich um Hausaufgaben, Hilfe bei oder Vorbereitung auf Präsentationen und Tests handelt. **P**

MICHAELA ZENS ist als Diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin, Diplomierte Trainerin in der Erwachsenenbildung und Schriftstellerin tätig. Sie hält zum Thema Legasthenie/Dyskalkulie für Eltern und Pädagogen Vorträge und Workshops ab.

KANN MEIN HANDY RIECHEN?

Was wir hierzu von der Natur lernen können und wie wir damit Sensoren bauen können, die wie der Tricorder aus Star Trek funktionieren.

VON JOHANNES BINTINGER


In der wunderbaren Welt von Star Trek konnte die Mannschaft des Raumschiffs Enterprise jede Krankheit, jedes Essen oder sogar verschüttete Personen auf einem Planeten innerhalb von Sekunden scannen und untersuchen. Aber kann das auch in der Wirklichkeit funktionieren?

Zugegeben, was da gezeigt wurde, ist ein wenig übertrieben, aber tatsächlich gibt es heute schon Geräte, die mittels Analyse der (Atem-)Luft erkennen können, ob ein Mensch krank ist, ob das Essen verdorben ist oder ob eine Person

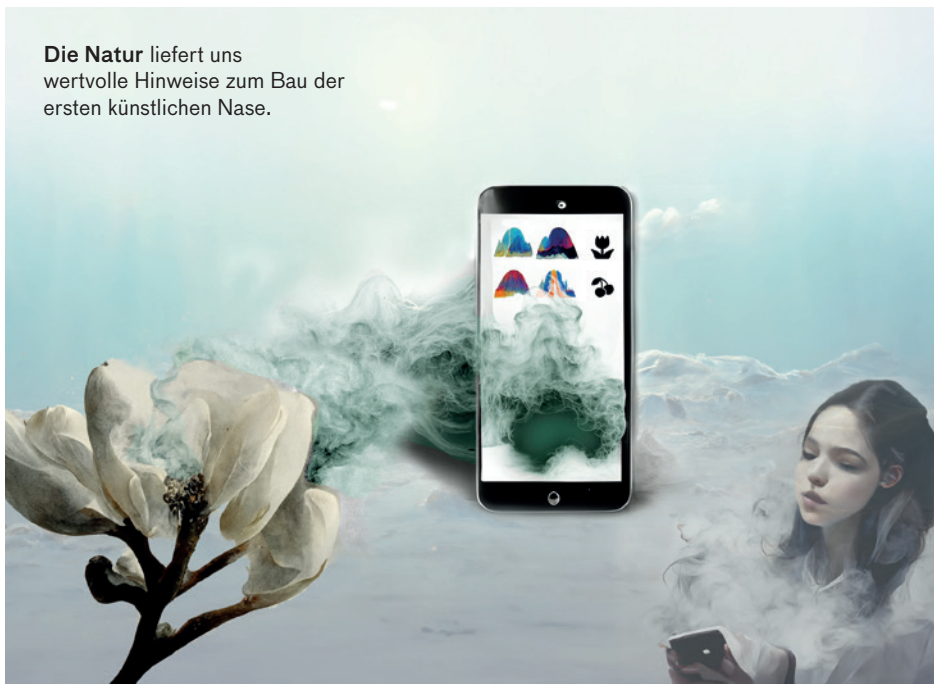
unter der Erde verschüttet ist. Leider sind die meisten dieser Geräte sehr teuer, schwer und gar nicht handlich. Wir können uns aber bei der Natur ein paar Tricks anschauen, um bessere, kleinere, billigere und vor allem tragbare Sensoren zu bauen. Dabei ist es wichtig zu verstehen, wie unser Geruchssinn funktioniert.

OLFAKTORISCHE REZEPTOREN. Ein bestimmter Duft besteht aus Hunderten verschiedenen Molekülen und jedes dieser Moleküle liegt in einer anderen Konzentration vor. Die Natur ist eine

wahre Meisterin, wenn es darum geht, die besten Nasen zu entwickeln. Hunde können Krankheiten erschnüffeln (auch Corona) und Bienen riechen ganz genau, zu welcher Blume sie fliegen müssen. Dabei verwendet die Natur sogenannte olfaktorische Rezeptoren. Diese Rezeptoren reagieren auf bestimmte Gerüche und Konzentrationen mal mehr und mal weniger und leiten elektrische Impulse ins Gehirn. Dort werden diese Signale entschlüsselt und wir verstehen, was wir riechen. Wir Menschen haben zirka 350 verschiedene olfaktorische Rezeptor-Typen, Hunde zirka 1.500.

KÜNSTLICHE NASE. Leider kann man diese Rezeptoren nicht so einfach in ein Handy einbauen, weil sie dort nicht funktionieren. Sie brauchen ständig Nährstoffe, Wasser und Salze. Es gibt aber künstliche Materialien, die ihren elektrischen Widerstand bei bestimmten Duftstoffen ändern, d. h. sie verhalten sich ganz ähnlich wie ein biologischer Rezeptor. Wenn man nun mehrere dieser Sensormaterialien verbaut, deren Änderungen misst und von einem Algorithmus auslesen lässt, dann kann man so eine „künstliche Nase“ bauen, die ähnlich funktioniert wie ein Tricorder, also berührungsfrei. Und im Falle von Krankheiten kann man Proben aus dem Körperinneren nehmen, indem man die Atemluft analysiert. Diese günstigen und leistungsfähigen Sensoren kann man dann in ein Handy einbauen und so in nicht allzu ferner Zukunft ein Handy erschaffen, das nicht nur Fotos und Videos machen kann, sondern sogar ein „Geruchsbild“ – und wer weiß, bald vielleicht auch einen echten Tricorder. 

Die Natur liefert uns wertvolle Hinweise zum Bau der ersten künstlichen Nase.



JOHANNES BINTINGER

ist Wissenschaftler am Austrian Institute of Technology und der Danube Private University und entwickelt gemeinsam mit einem interdisziplinären Team eine „künstliche Nase“.



Das Mutter-Tochter-Duo verarbeitet mit Spirulina ein zeitgemäßes Superfood.

DAS ESSEN VON MORGEN

Das Unternehmen Spirulix erkannte die gesundheitsfördernde Wirkung der Mikroalge Spirulina.

VON KATHRIN MINICH

Spätestens nach der Dokumentation „Seaspiracy“, die 2021 enormes Aufsehen erregte, ist eines klar: Die Nahrung der Zukunft wird sich bedeutend von unseren aktuellen Ernährungsgewohnheiten unterscheiden. Das hat auch das Start-up Spirulix erkannt und eine der ersten Algenfarmen Österreichs gegründet und aufgebaut. Beheimatet ist das junge Unternehmen mitten im schönen Niederösterreich, genauer gesagt in Sitzenberg-Reidling.

BESONDERHEIT SPIRULINA. Die Mikroalge Spirulina ist eines der nährstoffreichsten pflanzlichen Lebensmittel weltweit. Unter anderem stecken Mineralien, Vitamine sowie essentielle Aminosäuren und Fettsäuren in ihr. So kann Spirulina

zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung beitragen.

HERKUNFT. Im Normalfall wird die Alge in Asien unter fragwürdigen Bedingungen gezüchtet und hat einen langen Transportweg hinter sich. Genau deshalb bezieht das Start-up all sein Spirulina aus der hauseigenen Algenfarm in Reidling. Hier wird sehr genau auf eine adäquate Aufzucht sowie Verarbeitung geachtet, mit Fokus auf dem Umweltschutz.

PRODUKTE. Mittlerweile kann man die Produkte von Spirulix nicht nur online, sondern auch im Supermarkt finden. Wir haben das Knuspermüsli ausprobiert und eine köstliche Frühstücksbowl zubereitet. 🍴

POWER-FRÜHSTÜCKSBOWL

Zutaten

Chia-Pudding:
2 EL Chia-Samen
250 ml pflanzliche Milch
1 TL Honig/Agavendicksaft zum Süßen
Toppings:
Spirulix Knuspermüsli
frische Beeren/Obst
Mandelsplitter
frische Minze

Zubereitung

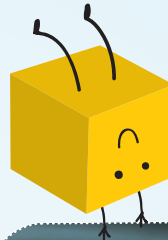
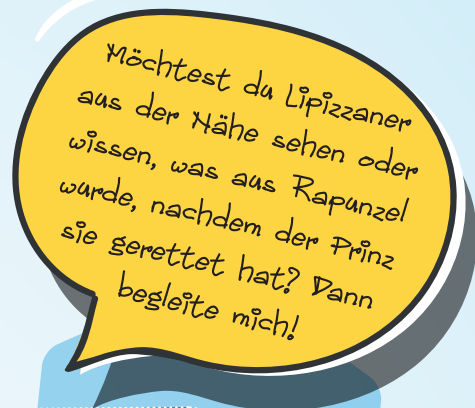
Die Chia-Samen mit der Milch verrühren und mit Honig oder Agavendicksaft süßen. Danach mindestens zwei Stunden, am besten über Nacht, in den Kühlschrank stellen. Den Chia-Pudding anrichten, mit Spirulix Knuspermüsli, Beeren, Mandeln und Minze toppen. Anschließend genießen!



Fotos: Kathrin Minich

KULTUR⁴

WIRTSCHAFT



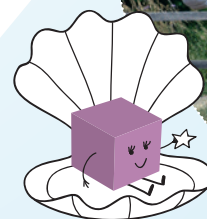
Der Herbst zieht ins Land – und Niederösterreichs Kulturleben zeigt sich von seiner besten Seite.

Wenn die Tage kürzer werden und die Wälder wieder ihr herbstliches Gewand anlegen, beginnt für die Kulturbranche ein neues Jahr: Theaterbühnen starten in ihre neue Spielzeit, Museen präsentieren innovative Ausstellungen, Festivals bieten ein abwechslungsreiches Programm. Auch in Niederösterreich wird Familien diesen Herbst eine große Auswahl spannender Aktivitäten für kleine ebenso wie große Besucher:innen geboten. Im Rahmen der **Langen Nacht der Museen** öffnen am 1. Oktober Museen in ganz Österreich zu besonderen Uhrzeiten ihre Türen und machen mit Spezialführungen Geschichte, Natur, Kunst und Kultur zu einem Ereignis. Dank **Niederösterreichs Bühnen** können sich Kulturinteressierte im ganzen Bundesland auf fantastische Gedankenreisen in die Welt der Oper, der Puppen und des Theaters begeben und bei Lesungen Klassiker der Kinderliteratur auf ganz neue Weise kennenlernen. Bei **Führungen**, die speziell für ein junges Publikum gestaltet sind, können sich Kinder ins Mittelalter begeben und erfahren, wie die Menschen vor Hunderten von Jahren gelebt und gearbeitet haben. Oder sie erleben, was die berühmten Lipizzaner der Spanischen Hofreitschule eigentlich in ihrer „Freizeit“ tun – und wie die weißen Hengste aus Wien für die hohe Reitkunst ausgebildet werden. Auch die bildende Kunst kommt diesen Herbst nicht zu kurz: Im Rahmen zahlreicher, innovativer **Workshops** können sich Nachwuchskünstler:innen kreativ ausleben.



„Kunst macht Unsichtbares sichtbar“, sagte der Maler und Grafiker Paul Klee. In diesem Sinne haben wir in Niederösterreich die großartige Möglichkeit, mit der Kunst des Puppentheaters Räume zu öffnen, um die vielen unsichtbaren Fäden, die uns im Hier, im Jetzt und in Zukunft zusammenhalten, sichtbar und erlebbar zu machen.“

Cordula Nossek
Intendantin Internationale
Puppentheatertage



Im Herbst erwartet Familien ein spannendes Programm, das zum Träumen, Entdecken und Staunen einlädt



3+



4+



Die Zauberflöte

2 Schloss Kirchstetten
2135 Kirchstetten
Gemeinsam mit Mozartini entdecken die Kinder die abenteuerliche Geschichte von Wolfgang Amadeus Mozarts Zauberflöte.

Sonntag, 25. 9.
www.schloss-kirchstetten.at



3+

Lipizzaner hautnah

1 Lipizzaner Trainingszentrum
3704 Kleinwetzdorf
Auf dem lehrreichen Kindererlebnispfad können kleine Besucher:innen des Heldenbergs alles über die berühmten weißen Hengste erfahren und sich im Steckenpferd-Reiten üben.

ganzjährig geöffnet
www.derheldenberg.at



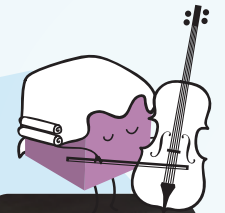
3+

Internationale Puppentheatertage

4 Stadtsaal und Barockschlössl
2130 Mistelbach

Zum 44. Mal treffen sich Puppenspieler:innen aus aller Welt im Weinviertel, um kleine und große Besucher:innen mit Puppen, Figuren und Objekten zu begeistern.

20. bis 26. 10.
www.puppentheatertage.at



4+

Der Komponist Joseph Haydn

5 Haydn Geburtshaus
2471 Rohrau

Begleitet vom Ensemble KlingKlang können junge Musikliebhaber:innen Haydns musikalische Späße kennenlernen – und dabei viel über das Leben des berühmten Komponisten erfahren.

1. und 2. 10.
www.haydngeburtshaus.at

Lange Nacht der Museen

3 Museum NÖ – Haus für Natur
3100 St. Pölten

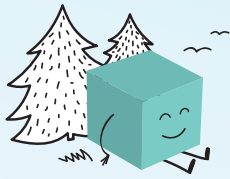
Bei der Langen Nacht der Museen können Niederösterreichs Museen erkundet werden. Das Haus für Natur etwa bietet eine Kreativstation, Themenführungen sowie Erinnerungsfotos mit Insekten.

Samstag, 1. 10.
www.museumnoe.at

Bei welchen dieser Kulturhighlights für Kinder Sie mit dem NÖ Familienpass familienfreundliche Vorteile erhalten, erfahren Sie unter:

www.familienpass.at





Emil und die Detektive

Herbsttage Blindenmarkt
3372 Blindenmarkt

Das berühmte Kinderbuch von Erich Kästner wurde von Regisseur Christoph Sommersguter als spannendes und unterhaltsames Theaterstück für kleine und große Kinder inszeniert.

23. und 30. 10.
www.herbsttage.at



Geburtstagsfest für Mäuschen Max

Tischlerei Melk
3390 Melk

Der 10. Geburtstag des musikalischen Mäuschens Max wird mit einem besonderen Fest begangen. Neben Kinderschminken und einer Schnitzeljagd erwarten die Gäste auch Überraschungen und viel Musik.

Mittwoch, 5. 10.
www.wachaukulturmelk.at



Malakademie

9 Kunstmuseum Waldviertel
3943 Schrems

In der Malakademie können Jugendliche mit unterschiedlichen Materialien und Techniken experimentieren.

ab Freitag, 30. 9.
daskunstmuseum.at

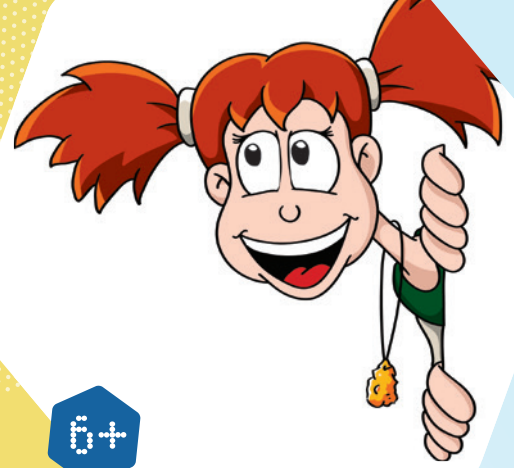


Tag des Denkmals

10 Museumsdorf Krumbach
2851 Krumbach

Am Tag des Denkmals bietet das Museumsdorf ein buntes Programm – von Imkergeschichten über Brotbacken bis Harmonikakonzerte.

Sonntag, 25. 9.
www.museum-krumbach.at



Mit Betty Bernstein ins Mittelalter

8 Gästeinformationsbüro
2410 Hainburg a.d. Donau

Der abwechslungsreiche Erlebnisrundgang führt Familien durch das mittelalterliche Hainburg.

Samstag, 1. 10.
www.betty-bernstein.at



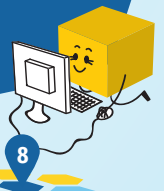
Rapunzel frisch frisiert

11 Kulturszene Kottlingbrunn
2542 Kottlingbrunn

Rapunzels Mutter fährt zur Hochzeit ihrer Tochter – und hat dabei allerlei zu erzählen. Ein poetisches Theaterstück voller Witz und Musik, das ein bekanntes Märchen neu erzählt.

Sonntag, 9. 10.
www.kulturszene.at

**NOCH MEHR
KINDERPROGRAMM**
www.kultur4kids.at



KULTUR⁴ kids - Podcast

Mit Kulturgeschichten aus Niederösterreich zum Reinhören & Mitmachen!
Der neue Kinderpodcast auf www.kultur4kids.at
und auf allen gängigen Podcast-Playern.



Tierische BECHER- PUPPEN



Du brauchst:

Leeren Eierkarton
Farbe & Pinsel
Filz-Bogen (A4)
Pappbecher, Trinkhalm
Bleistift, Blätter
Schere, Kleber

So geht's:

1. Schneide aus einem Eierkarton wie auf dem Bild die nötigen Teile aus. Für die Eule brauchst du den Kopf, die Flügel mit dem Bauch- und Rückenteil und ein kleines Dreieck als Schnabel. Für den Fuchs benötigst du einen Kegel, an dem du noch zwei Dreiecke als Ohren dran lässt.
2. Bemale die Einzelteile in verschiedenen Brauntönen und zeichne die Augen auf. Den Schnabel färbst du orange.
3. Jetzt baust du die Eule zusammen. Dafür befestigst du den Schnabel am Kopf und setzt diesen dann auf den Körper. Die Flügel rechts und links biegst du anschließend noch etwas nach außen.
4. Für die Körper deiner Puppen klebst du die Spitze eines Trinkhalms genau in die Mitte eines Filz-Bogens. Alternativ kannst du auch Stoffreste verwenden.
5. Klebe die Tierköpfe auf die Körper.
6. Stich mit einem Stift ein Loch in den Boden der Becher und stecke von innen die Trinkhalmenden der Becherpuppen durch. Wenn du den Halm auf und ab bewegst, bewegt sich auch deine tierische Puppe mit!

Auch lustig:

Verwende herabgefallene Blätter als Stempel, um damit deine Becher zu verzieren.



1



2



3



4



5



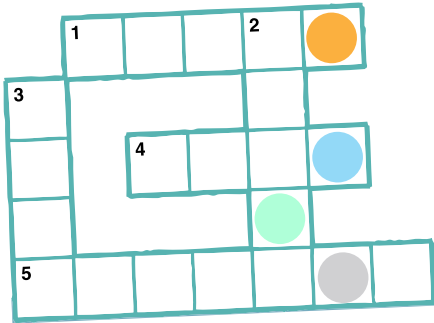
6



KREUZWORTRÄTSEL

Hier gehören Tiernamen in das Kreuzworträtsel – bei den Tipps sind leider die Buchstaben durcheinandergeraten.
(Das Lösungswort ist ein Tier.)

- Waagrecht:
1. ATKZE
4. SLEE
5. HICWNES
- Senkrecht:
2. EEIZG
3. SAUM



LÖSUNGSWORT:



WASSER --- PROTZ
WIND --- WEG
SONNEN --- RIEGEL

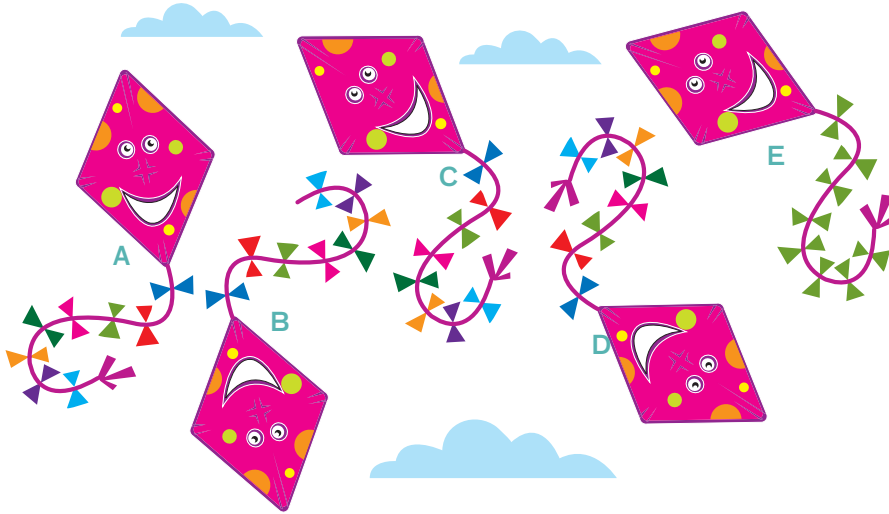


WORTKETTE

Finde das mittlere Wort! Es muss mit den Wörtern links und rechts jeweils ein neues Wort ergeben. (Beispiel: Eck-**Tisch**-Decke)

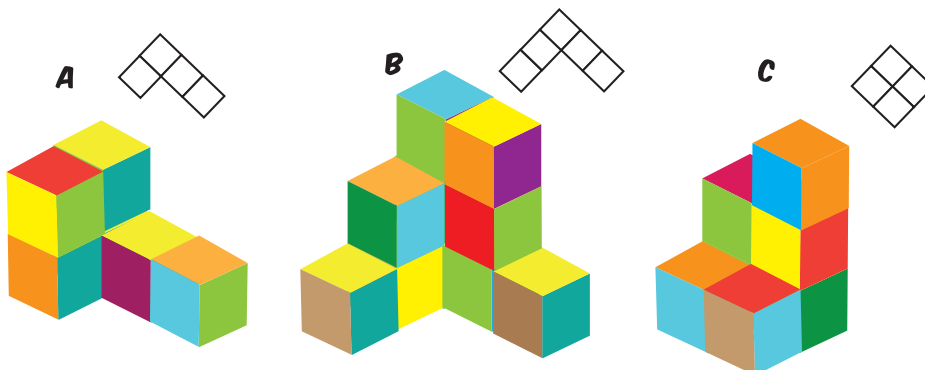
ZWILLINGE

Fünf gleiche Drachen fliegen hier munter durcheinander. Fünf gleiche Drachen?
Nicht ganz, denn nur zwei sind genau gleich. Weißt du, welche?



WÜRFELTÜRME

Wie viele Würfel sind hier jeweils gestapelt? (Beachte den Grundriss rechts.)



Hallo, liebe Kinder!

In diesem Heft geht es um Innovation. Damit meint man, dass etwas auf eine neue, bessere Art gemacht wird. Zum Beispiel, um das Klima zu schonen. So brauchen wir neue Möglichkeiten, Energie so zu erzeugen, dass dabei weniger CO₂ ausgestoßen wird als beim Verbrennen von Kohle oder Öl. Hier in Niederösterreich erzeugen wir z. B. Strom mit Windrädern und Wasserkraft. Das ist besonders toll, weil Wind und Wasserströmung ja immer da sind. Wie die Kraft in deinem Gehirn, die auch, wenn du mal kräftig nachdenkst, bald wieder von ganz allein aufgefüllt ist. Probier es doch gleich mal aus!

LABYRINTH

Findest du den Weg zum Windrad?



AUFLÖSUNGEN:
WORTKETTE: Wasserkraftprotz, Windradweg, Sonnenenergieriegel
KREUZWORTRÄTSEL: Igel
ZWILLINGE: Die Drachen A und D sind gleich
WÜRFELTÜRME: 9, 10, 7



KLAUDIA KREMSEK arbeitet seit mehr als 15 Jahren im Bereich Kinder- und Jugendfilm sowie Jugendschutz.



DVD-Tipp
 seit **22.07.2022**
 Belgien/Niederlande/
 Deutschland 2021
 Länge: 80 Minuten
 Genre: Familie/Komödie/Identität
 Empfohlen ab 9 Jahren

Mein Vater, die Wurst

Als ihr Vater Paul seinen Job in der Bank kündigt, ist Zoë die Einzige in der Familie Schutijzer, die zu ihm hält. Paul möchte seinen Traum verwirklichen und Schauspieler werden. Zoës Schwester Fien und ihr Bruder Kas glauben, dass Paul in ein Burnout gerutscht ist, während Mama Veronique gerade wieder für Opas Pralinenfirma um die Welt reist. Bald beginnt Zoë, ihren Vater zu coachen. Dass sie dafür von ihrer neuen Schule zu Hause bleibt, in der sie sich nicht wohlfühlt, weiß die Mutter aber nicht.

PAPAS ERSTE ROLLE. Basierend auf dem Roman von Agnès Lestrade ist Anouk Fortunier mit ihrem Debutfilm eine warmherzige, humorvolle Familien-

geschichte gelungen, die unmittelbar an die Alltagsrealität von Kindern und Jugendlichen anknüpft. Ganz aus Zoës Perspektive erzählt und illustriert mit den von ihr gezeichneten, toll in Stop-Motion-Technik umgesetzten Animationen, werden große Fragen aufgeworfen. Wie lebt man ein glückliches und zufriedenes Leben? Kann ein radikaler Neubeginn sinnvoll sein? In der Hauptrolle ganz zauberhaft gespielt, bildet Zoë gemeinsam mit Paul ein unglaublich sympathisches Tochter-Vater-Team, das eine innige Beziehung zueinander hat. Indem sie ihrem Vater hilft, wird auch Zoë allmählich selbstbewusster. Bis in die Details sorgfältig gestaltet (z. B. Teebeutel mit dem Spruch „This life is a gift“), ist der berührende Film einfach wunderbar anzusehen.

DEMNÄCHST IM KINO

Meine Chaosfee & ich (ab 14.10.)

Als sich die Fee Violetta zu den Menschen verirrt, braucht sie Maxies Hilfe, um das Portal zurück in die Feenwelt zu finden. Zuerst hilft sie Maxie aber noch, ein Stück Natur in der Stadt zu retten.

Die Mucklas ... und wie sie zu Pettersson und Findus kamen (ab 21.10.)

Seit die Menschen immer ordentlicher geworden sind, gibt es fast keine Mucklas mehr. Nur im Krämerladen von Herrn Hansson ist es unordentlich genug, aber dann müssen die Mucklas sogar dort ausziehen.

Tottori – Kopfüber ins Abenteuer

Während ihre Mutter im Spital ist, gehen die neunjährige Vega und die fast fünfjährige Billie mit ihrem Vater einige Tage in der norwegischen Wildnis wandern. Das ist für alle ein tolles Erlebnis, doch dann stürzt der Vater in eine Felsspalte, verletzt sich und kann sich nicht mehr selbst befreien. Die Mädchen sollen Hilfe holen, aber allein trauen sie sich nicht mehr zurück über die Hängebrücke, über die sie mit dem Vater gekommen sind. Sie müssen einen Umweg nehmen und dabei verirren sie sich.

Von Vega im Rückblick aus dem Off erzählt, können Kinder sicher sein, dass die Sache gut ausgeht, selbst wenn die Ausgangslage verzwickelt ist. Die beiden charakterlich sehr verschiedenen Schwestern haben ihren jeweils ganz subjektiven Blick auf die Welt. Es sind gerade ihre unterschiedlichen Stärken, die zur Problemlösung beitragen. Streiten, sich wieder vertragen und zur Superheldin werden – all das gehört dazu. Ein ruhig erzähltes, poetisches, magisches Abenteuer!



DVD-Tipp
 seit **25.08.2022**
 Norwegen 2020 | Länge: 77 Minuten
 Genre: Abenteuer/Familie/Natur
 Empfohlen ab 8 Jahren



ANDREA KROMOSER ist Referentin und Rezensentin für Kinderliteratur. Am liebsten spricht sie in ihren Workshops und Seminaren mit Erwachsenen über Bücher für Kinder: www.familienlektüre.at.



A wie Aufregendes

Für Volksschulkinder

Kindern, die schon vorfreudig darauf warten, alle Buchstaben lesen oder schreiben zu lernen, ist dieses Buch Inspiration. Alle, die jene Form des Wartens schon hinter sich haben, finden im neuen Bilderbuchprojekt der Autorin Lena Raubbaum, gemeinsam mit der Illustratorin Clara Frühwirth, viele andere Warteräume und -momente. Zu jedem Buchstaben wird in Worten und Bildern assoziiert. Bei D heißt es hinten anstellen und warten „bis du drankommst“, während auf der Doppelseite zu J ein Sportler auf das Startsignal hört, „bis endlich jetzt ist“. Kurze, klug gewählte Textthappen erzählen mal tiefsinnig, mal mit Augenzwinkern. Die Menschen- und Tierfiguren in den Illustrationen erleben dazu ihre jeweils individuellen Situationen des Wartens. Dabei wird deren Geduld herausgefordert, der Einfallsreichtum animiert und ganz nebenbei Neues sowie Unglaubliches entdeckt.

Worauf wartest du noch?

Ein Buch nach dem ABC, auf das wir alle gewartet haben
Von Lena Raubbaum & Clara Frühwirth
Tyrolia 2022
ISBN 978-3-7022-4075-2



Märchen (nicht) wieder(zu)erkennen

Für alle ab 4 Jahren

Wer Märchen mag, kann hier Lieblingsfiguren finden – sie jedoch eventuell nicht gleich wiedererkennen. Von so manchen weithin bekannten Eigenschaften und Besonderheiten Schneewittchens, Hänsels, Rapunzels, des bösen Wolfes und vieler anderer wird neu erzählt, einiges auch ordentlich auf die Schaufel genommen. Die Texte stammen von Elisabeth Steinkellner, Michael Roher und Catrin Roher, die Illustrationen von Michael Roher. Alle 23 Märchen (von nur ein, zwei Seiten lang bis ziemlich ausführlich, mal gereimt, doch meistens nicht) bieten Vorleseanlässe für die ganze Familie und halten dabei große Lacher (sowohl für die Großen als auch für die Jüngeren) bereit. Kostprobe aus „Das tapferste Schneiderlein“: „Wer traut sich und gibt dem Froschkönig einen Zungenkuss?!“ Oder: „Hundert Goldtaler für den, der vor dem Palast der Eiskönigin ein Herz in den Schnee pinkelt!“

Wer fürchtet sich vorm lila Lachs?

Ein Märchenbuch
Von Elisabeth Steinkellner & Michael Roher
Luftschacht
Neuaufgabe 2022
ISBN 978-3-903422-08-7



Hygiene-Hintergrundwissen

Für alle ab 12 Jahren

Wann wurde die Zahnbürste erfunden, wie wir sie heute kennen? Wer riss Zähne, bevor es die Zahnchirurgie gab? Woher hatte Ludwig der XIV. ein Loch im Gaumen? Diese Fragen nennen einige wenige Details aus dem umfassenden Wissensfundus des Sachbuches. Piotr Sochas zahlreiche, großformatige Illustrationen geben dem in sympathischer Unverblümtheit Erzählten, durchaus Unappetitlichen bis Ekelerregenden, die nötige Portion an Humor und Farbe. Der Künstler hebt Szenen hervor, gibt historischen Figuren neue, aber wiedererkennbare Gesichter. Mit Blick auf europäische Kulturen wie auch über deren Grenzen hinweg, werden sämtliche Themen rund um Kanalisation, Körperreinigung, die Zusammenhänge von Krankheit bzw. Gesundheit mit Hygiene vergleichend erläutert, kritisch hinterfragt und mit Aktuellem ergänzt. Wohin wird eigentlich beim Zähneputzen im Weltraum der Schaum gespuckt?

Das Buch vom Dreck

Eine nicht ganz so feine Geschichte von Schmutz, Krankheit und Hygiene
Von Piotr Socha & Monika Utnik-Strugała
Aus dem Polnischen von Dorothea Traupe
Gerstenberg 2022 | ISBN 978-3-8369-6164-6



MONIKA BLASCHEGG ist Mitarbeiterin der NÖ Familienland GmbH im Team Schulische Tagesbetreuung und Ferienbetreuung und rezensiert unsere Spieleempfehlungen.



KARINA KAISER-FALLENT ist Mitarbeiterin im Bundeskanzleramt, Abteilung Jugendpolitik, und empfiehlt digitale Spiele (www.bupp.at).



Gravitrax The Game COURSE

Ravensburger

ab 8 Jahren | für 1+ Personen

Die neue Variation des bekannten Kugelbahnsystems enthält 30 Aufgabenkarten in verschiedenen Schwierigkeitsstufen zum Tüfteln. Auf den Karten ist jeweils nur die Position des Start- und Zielsteins vorgegeben und welche Bausteine für die Bahn benötigt werden. Wie diese angeordnet werden müssen, gilt es, allein oder mit der ganzen Familie herauszufinden. Und wenn eine Aufgabe doch zu knifflig ist, kann man auch einen Blick ins Lösungsheft werfen!



Raise

Piatnik

ab 10 Jahren | für 2-5 Personen

Diese Mischung aus Karten- und Würfelspiel verläuft über mehrere Runden. Die Punkte ergeben sich aus einem Zusammenspiel der Punkte aus dem eigenen Kartendeck und der 7 Würfel. Jede Runde muss erneut entschieden werden, ob man auf Risiko geht oder aussteigt. Glück, Taktik und starke Nerven sind hier gleichermaßen gefragt – und ganz nebenbei wird auch multiplizieren und addieren geübt.



Rubik's Roll

Thinkfun

ab 7 Jahren | für 2-5 Personen

Anders als der Original-Rubikswürfel besteht dieses Spiel aus 27 einzelnen Würfeln, zwei Gittern und einem „Shaker“, der gleichzeitig als Verpackung dient. Dieses Würfelspiel ist ein kompakter Reisebegleiter und bietet fünf kurzweilige Zwischendurch-Spiele. Vier der fünf Spiele können zu zweit gespielt werden. Bei einer Spielvariation sind bis zu fünf Spieler möglich. Die Anleitungen sind kurz und prägnant, sodass einem raschen Spielstart nichts im Wege steht.



Ich lerne recyceln

Jumbo

ab 3 Jahren | für 1+ Personen

Das ansprechend illustrierte Spiel soll schon die Kleinsten an das Thema Mülltrennung heranführen. Es gilt, insgesamt 46 Abfallplättchen zu erkennen, zu benennen und diese in den sechs verschiedenen Tonnen richtig zu „entsorgen“. Je nach Alter und Spieleranzahl kann der Spielmodus angepasst werden. Das Spiel regt zum Sprechen an und greift spielerisch ein wichtiges Thema des Alltags auf.



Crash Bandicoot – It's About Time

Toys for Bob, 16.09.2020
ab 12 Jahren

1-4 Personen

Action-Jump'n'Run

Plattformen: PS4, PS5,
Nintendo Switch, Windows
(PC), Xbox One, Xbox
Series X/S

Man geht mit Crash und Coco auf eine rasante Jagd nach den zwei Bösewichten Neo Cortex und N. Tropy. Um die vielen abwechslungsreichen Levels zu meistern, muss man gekonnt ihren Fähigkeiten einsetzen. Das Spiel ist nicht nur grafisch, sondern auch spielerisch sehr gelungen und bietet Spaß, Abwechslung und Wiederspielwert. Einzig der Multiplayermodus, bei dem ein Controller zwischen den Spielenden herumgereicht werden muss, ist nicht gut gelöst.



Alba – A Wildlife Adventure

Ustwo, Plug In Digital | 11.12.2020 | ab 6 Jahren
Umweltschutzspiel | 1 Person | Plattformen:

Nintendo Switch, Apple Arcade, PS4, PS5, Xbox
One, Xbox Series, Windows (PC), Mac OS

Die 12-jährige Alba erfährt, dass das Naturschutzgebiet auf der Insel ihrer Großeltern zu einer Hotelanlage umgebaut werden soll. Daraufhin startet sie eine Unterschriftenaktion, fotografiert die heimischen Tiere, sammelt Müll und hilft verletzten Tieren. „Alba“ weckt das Interesse an einer intakten Natur und erweitert das Wissen über Tiere. Das Spielgefühl ist positiv und entspannt. Es bietet sich zum gemeinsamen Spielen von Eltern und Kindern an.

Naturfreunde Niederösterreich: Die Nummer 1 für deine Freizeit!

Jetzt beitreten und 4 Monate geschenkt bekommen!



Familienpass-Vorteil:

Hol dir dein gratis Naturfreunde-Memory!
(so lange der Vorrat reicht)

Naturfreunde Niederösterreich,
Hessstraße 4/2, 3100 St. Pölten.
www.niederoesterreich.naturfreunde.at



Lerntraining

von Profis umgesetzt



- **individuelles Training** – die Bedürfnisse des Kindes stehen an erster Stelle
- **Erstgespräch** zur Abklärung der aktuellen Herausforderungen
- **kindgerechte Lernmethoden** („Lernen lernen“)
- Strategien bei **Aufmerksamkeits- & Konzentrationsschwächen**
- **Online-Training** möglich



Wir sind für Sie da!

T 05 9249-71000



Alle Hilfswerk-Standorte und Angebote für Kinder, Jugend und Familie finden Sie unter www.noehilfswerk.at!



SPOOKY HALLOWEEN FUN



family PARK
Österreichs größter Freizeitpark

Mystische Voodoo Nächte
21.10. - 01.11.



familypark.at/halloween   

GREEN-CARE IN DER LANDWIRTSCHAFT

Der zertifizierte Schulgarten der Landwirtschaftlichen Fachschule Hollabrunn setzt ganz neue Standards im Bildungsbereich.

VON JÜRGEN MÜCK

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur und die Etablierung einer nachhaltigen Landwirtschaft stehen für die NÖ Landwirtschaftlichen Fachschulen (LFS) an oberster Stelle. In den vergangenen Jahren rückt immer stärker der Bereich Green-Care in den Mittelpunkt der Bildungsarbeit. An den Fachschulen Poysdorf, Warth und Zwettl wird seit zwei Jahren die vierjährige Ausbildung „Sozialbetreuungsberufe im ländlichen Raum“ geführt, die die Schülerinnen und Schüler mit dem Zusatzzertifikat „Green-Care-Coach“ abschließen.

Dabei wird die unterstützende Wirkung von Natur und Tieren genutzt, um Menschen zu helfen bzw. positiv zu beeinflussen. Aber auch in der Fachrichtung „Betriebs- und Haushaltsmanagement“ hält diese soziale Landwirtschaft Einzug.

JÜRGEN MÜCK

ist Lehrer an der Fachschule Warth und Pressesprecher der Landwirtschaftlichen Fachschulen NÖ sowie der Landwirtschaftlichen Koordinationsstelle.



SOZIALE LANDWIRTSCHAFT. Die Fachschule Hollabrunn hat sich in den vergangenen Jahren zu einem Zentrum für den Bereich Green-Care entwickelt. Bereits seit 2017 ist der Bildungsstandort ein zertifizierter Betrieb für die „Tiergestützte Intervention“ und seit 2018 zertifizierter Green-Care-Betrieb, der erst voriges Jahr wieder als solcher bestätigt wurde. Nun wurde der Schulgarten als erster Green-Care-Gartenhof Österreichs bescheinigt, womit eine wahre Pionierleistung für die Gestaltung einer sozialen Zukunft vollbracht wurde. Die gartenpädagogischen Angebote richten sich gleichermaßen an Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Beeinträchtigungen.

SINNSTIFTENDE GARTENARBEIT.

„Die sinnstiftenden Beschäftigungsmöglichkeiten im Garten tragen zu mehr Lebensfreude bei und stärken die mentale Gesundheit der Zielgruppen. Zusätzlich profitieren auch die Schülerinnen und Schüler, die in der Ausbildung den Bereich Green-Care praxisorientiert vermittelt bekommen“, betonen die beiden Fachlehrerinnen Silvia Brandstätter und Karin Zenger, die für die Sparte Green Care verantwortlich zeichnen. „Der Bereich Green-Care hält in den letzten Jahren auch verstärkt in der Landwirtschaft Einzug, weil er bei optimalen Rahmenbedingungen ein wirtschaftliches Standbein für Betriebe sein kann. Daher ist es wichtig, attraktive Ausbildungsangebote in diesem Bereich zu schaffen und Interessierte mit diesem aufstrebenden Bereich vertraut zu machen“, so die beiden Pädagoginnen. **i**

Die sinnstiftende Gartenarbeit stärkt die Lebensfreude.



Robotik ist ein Bereich, der auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt ist.

(DIGITALE) BERUFE DER ZUKUNFT

Von Datensicherheit und technischem Grundverständnis.

VON MARINA WLADAR

Wagt man einen Blick in aktuelle Jobportale, so stellt man schnell fest: Es hat sich einiges getan. Von den vor Jahren noch klassischen Jobtiteln ist wenig übrig. Oder hat man einfach den Anschluss verloren? Fest steht, eine Auffrischung der englischen Sprache wäre von Vorteil. Die digitale Revolution, die diesen schnellen Wandel fest im Griff hat, wird nunmehr durch Metaverse & Co auf eine neue Ebene katapultiert. Durch die Blockchain-Technologie und Kryptowährungen wird ein gänzlich neuer Arbeitsmarkt eröffnet, der die Nachfrage an top ausgebildeten Fachkräften in diesem Bereich explosionsartig ansteigen lässt.

DIGITALE REVOLUTION. Aber was hat es denn nun mit dem Metaverse oder der Blockchain-Technologie auf sich und wie

beeinflussen diese Innovationen den Arbeitsmarkt? Man kann Entwarnung geben: Nicht jedes Unternehmen widmet sich diesen neuen Technologien. Aber klar ist, dass wir mehr denn je von digitalen Prozessen abhängig sein werden und daher ein bloßes Anwenden von Technologie in Zukunft zu wenig sein wird. Wer also nicht nur einen Beruf der Zukunft ergattern, sondern auch mit der digitalen Revolution mithalten möchte, tut gut daran, sich einen der angeführten Jobs genauer anzusehen und/oder sich darin fortzubilden.

SICHERHEIT GEHT VOR. Mit steigender Digitalisierung und dem Austausch, Erfassen und Speichern von Daten in jeglichen Bereichen wird auch der Bedarf nach deren umfangreichem Schutz größer. Daraus entstanden in den

vergangenen Jahren viele neue Berufe, die sich aber nicht nur dem Schutz (z. B. IT-Sicherheitsbeauftragte/-r), sondern auch dem Vorbeugen (z. B. Awareness-Trainer/-in) sowie dem Aufdecken und Nachgehen von Hacker-Angriffen (z. B. IT-Forensiker/-in) widmen. Entsprechend unterschiedlich ist auch das benötigte Skill-Set dieser Tätigkeitsbereiche. Steht als Awareness Trainer/-in vor allem der Umgang und die richtige Kommunikation mit Menschen im Vordergrund, sind als IT-Forensiker/-in umfangreiche technologische Kenntnisse von Betriebssystemen oder Datenbanken nötig.

GEFRAGTE LEHRBERUFE. Auch für Jugendliche hält der Arbeitsmarkt in Zukunft spannende Möglichkeiten bereit. So werden sich zum Beispiel die Einsatzgebiete und Spezialisierungen des Mechatroniker-Berufs bald noch mehr ausweiten. Bereits jetzt gibt es viele unterschiedliche Module, von der Automatisierungs- und Medizingertechnik bis hin zur Robotik, die auf dem Arbeitsmarkt höchst gefragt sind. Wer lieber eine Ausbildung im kaufmännischen Bereich beginnen möchte, kann die Karriere als E-Commerce-Kaufmann/-frau starten und die Online-Shops von Betrieben aller Branchen auf den neuesten Stand bringen. Letztlich ist auch die Ausbildung als Applikationsentwickler/-in – Coding ein Türöffner für den IT-Bereich und bietet unzählige Spezialisierungen, um am Ende zum Beispiel IT-Forensiker/-in zu werden und unser aller (digitales) Leben ein wenig sicherer zu machen. 📍

MARINA WLADAR ist Projektleiterin des Bildungsnetzwerks talentify.me, das u. a. junge Menschen in der Berufs- bzw. Lebensorientierung unterstützt.

WOHIN FÜHRT MEIN WEG?

Stöbern Sie in unserer Sonderstrecke zu Höheren Schulen in Niederösterreich.

Niederösterreich bietet seinen Schülerinnen und Schülern vielfältige Ausbildungsmöglichkeiten an. Auf den folgenden Seiten finden Sie Schwerpunkte, Angebote und auch Termine für den ein oder anderen Tag der offenen Tür von Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS) über Berufsbildende Höhere Schulen (BHS) bis hin zu Fachschulen für verschiedenste Berufe.

INFORMATION

Einen Schuljahreskalender 2022/2023 können Sie auf www.noefamilienland.at herunterladen.

Bundesfachschule für Flugtechnik Langenlebarn

International zertifizierte Ausbildung zum/zur Luftfahrzeugtechniker*in! Schwerpunkt: Wartung von Flugzeugen und Hubschraubern. Etwa 1/3 des Unterrichts findet in den hauseigenen Werkstätten statt. Beste Berufsaussichten für Absolvent*innen in der Luftfahrt!

Informationstage mit Werkstättenbetrieb:

Fr. 4. 11. 2022 13:00 - 15:30 Uhr
Sa. 5. 11. 2022 9:00 - 11:30 Uhr
Fr. 13. 1. 2023 13:00 - 15:30 Uhr
Sa. 14. 1. 2023 9:00 - 11:30 Uhr

Fliegerhorst Brumowski, 3425 Langenlebarn
office@flugtechnik.at Tel. 050201 32 29902

www.flugtechnik.at



Fachschule für Sozialberufe Stockerau

Tage der offenen Tür:

Sa. 15. Oktober 2022 und Sa. 21. Jänner 2023, 8:30 - 14:00 Uhr

Die 3-jährige Fachschule für 14-17-Jährige ist eine vorbereitende Schule für Sozial- & Pflegeberufe. Praxiserfahrungen zeigen die Begabungen & Eignungen für eine weitere Ausbildung im Sozialberufsbereich auf. Der Abschluss ist dem Lehrberuf Betriebsdienstleistungskaufmann/frau gleichgestellt. Es kann im Rahmen des Unterrichts die Berufsberechtigung für Kinderbetreuer und Tagesbetreuer erworben werden. Schnuppertage nach telefonischer Voranmeldung möglich!

Fachschule für Sozialberufe Stockerau

Horner Str. 56, 2000 Stockerau
T: 02266/64586 | M: fsb.stockerau@noeschule.at
www.fsstockerau.ac.at



LFS
LANDWIRTSCHAFTLICHE
FACHSCHULE GIESSHÜBL



Landwirtschaft | Betriebs- und Haushaltsmanagement

INFOTAGE

25. Oktober 2022 & 13. Jänner 2023

13-17 Uhr

Gießhübl 7, 3300 Amstetten
www.lfs-giesshuebl.ac.at

MODE PRODUKT Mödling

Infotage: Fr, 14.10.2022, 14-18 Uhr
Sa, 15.10.2022, 9-13 Uhr

Kreativ- und Digitalworkshop nach Anmeldung:
Fr, 14.10.2022, 9-12 Uhr

Tag des offenen Unterrichts: Fr, 27.1.2023, 9-13 Uhr

Höhere Lehranstalt für Produktmanagement und Präsentation
Höhere Lehranstalt für Mode mit Vertiefung Modemanagement und Design
Wir stehen für Kreativität und Wirtschaft und bieten unseren Schüler:innen Allgemeinbildung, kaufmännische und fachpraktische Ausbildung in zwei Schultypen in einem Haus mit 17 Klassen.

Josef-Hyrtil-Platz 3 | 2340 Mödling | www.hla-moedling.at

T: 02236/22205 | M: office@hla-moedling.at

facebook.com/HLMHLP | instagram.com/HLMHLP

Bezahlte Anzeige des Landes NÖ



MODE
PRODUKT
MÖDLING



BBS WEYER eine Schule
drei Schultypen
hunderte Möglichkeiten

HLW

HLT

HF

Berufsbildende
Schulen
HLW HLT HF
Weyer



INFO
TAG NEU

21. 10. 2022

12:30 - 17:30

Flexibles Schulzeitmodell
ab Schuljahr 2022/23

#wasbewegstdu #bbsweyer

#sympathischanders

Berufsbildende Schulen Weyer

Egererstraße 14, 3335 Weyer

www.bbs-weyer.at



**HTL
KARLSTEIN**



Höhere Lehranstalt für

- Mechatronik
- Gebäudeinformatik

Fachschule für

- Mechatronik /Automation
- Uhrentechnik

Tage der offenen Tür: 4. - 5.11.2022 und 25.1.2023

3822 Karlstein /Thaya, Raabser Str. 23 ; Tel.: 02844/202
www.htl-karlstein.ac.at htl.karlstein@noeschule.at



www.hlw-wiener-neustadt.at

Tage der offenen Tür

Fr. 21. Okt. 2022 von 13:30 - 17:00 Uhr

Sa. 22. Okt. 2022 von 08:30 - 12:00 Uhr

Fr. 20. Jän. 2023 von 13:30 - 17:00 Uhr

Städtische Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
Burgplatz 1, 2700 Wiener Neustadt, +43 (0)2622 26570 DW 11

Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik der Stadt Wiener Neustadt

Die BAfEP Wiener Neustadt bietet eine praxisorientierte Schullaufbahn mit Matura!
Die Ausbildung umfasst u. a. musikalische, künstlerische und pädagogische Entfaltungsmöglichkeiten mit einem zusätzlich breiten Spektrum an Allgemeinbildung.

Tage der offenen Tür:

Freitag, 21.10.2022, 13:00 – 17:00 Uhr

Samstag, 22.10.2022, 8:00 – 12:00 Uhr



www.hlm-bafep-wrn.ac.at
2700 Wiener Neustadt, Schneeberggasse 26,
Tel.: 02622 85748



3430 Tulln · Donaulände 72
TEL.: 02272/64767
www.hlwtulln.ac.at
hlw.tulln@noeschule.at

HÖHERE LEHRANSTALT FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE FACHSCHULE FÜR WIRTSCHAFTLICHE BERUFE FACHSCHULE FÜR SOZIALBERUFE

Tage der offenen Tür:
Donnerstag, 20. 10. 2022 (16–20 Uhr) · Freitag, 21. 10. 2022 (14–18 Uhr)
Freitag, 13. 1. 2023 (15 Uhr · ONLINE)

Online-Info-Abende:
13. 10. 2022 · 17. 11. 2022 · 15. 12. 2022 (jeweils 17 Uhr)

HTL Mödling

Tage der offenen Tür: 07. Oktober 2022, 14-20 Uhr
27. Jänner 2023, 8-20 Uhr



Höhere Abteilungen und Fachschulen: Maschinenbau, Hochbau, Elektrotechnik, Gebäudetechnik, Umwelttechnik, Elektronik, Fahrzeugtechnik, Tiefbau, Mechatronik, Wirtschaftsingenieure, Holztechnik, Innenarchitektur

Kollegs und Aufbaulehrgänge: Hochbau, Informatik-Systemtechnik, Umwelttechnik, Holztechnik, Gebäudetechnik, Innenarchitektur

HTL Mödling

Technikerstr. 1-5, 2340 Mödling
T: 02236/408-0 | M: office@htl.moedling.at
htl.moedling.at

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik Bildungsanstalt für Sozialpädagogik

- Ausbildung für die Arbeit mit Kindern im Alter von 0-6 Jahren (BASOP: Begleitung von Menschen jeder Altersstufe)
- Abschluss mit der Reife- und Diplomprüfung
- Praxisorientierte Ausbildung
- Exzellente Jobaussichten
- Ideale Voraussetzung für weitere pädagogische und therapeutische Ausbildungen wie z.B. zum/zur Lehrer/in



Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik

Schneeberggasse 26, 2700 Wiener Neustadt
www.hlm-bafep-wrn

Tag der offenen Tür: Fr. 21.10.2022, 13:00 - 17:00 Uhr
Sa. 22.10.2022, 08:00 - 12:00 Uhr



Bildungsanstalt für Elementarpädagogik des Vereins für Franziskanische Bildung

Rathausstr. 16, 3300 Amstetten, Tel.: 07472/62577/42
bafep.amstetten@noeschule.at, www.bafepamstetten.ac.at

Tag der offenen Tür: Fr. 21.10.2022, 13:00 - 19:00 Uhr



BASOP/BAFEP St. Pölten Bundes-Bildungsanstalt für Sozialpädagogik Bundes-Bildungsanstalt für Elementarpädagogik

Dr. Theodor Körner-Str. 8, 3100 St. Pölten
<https://basopstpoelten.ac.at>

Tag der offenen Tür: Fr. 21.10.2022, 09:00 - 16:00 Uhr



Private Bildungsanstalt für Sozialpädagogik und Kolleg für Elementarpädagogik Zwettl des Vereins für Franziskanische Bildung

www.kollegzwettl.ac.at, www.basopzwettl.ac.at
Klosterstraße 10, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/52 318-18, F DW -40
sekretariat@hlwzwettl.ac.at

Tag der offenen Tür: Fr., 16.9.2022, 14:00 - 18:00 Uhr
Infotag: Fr., 13.1.2023, 14:00 - 17:00 Uhr
Schnuppertag: Fr., 02.12.2022 & Di., 30.05.2023 jeweils 7:45 - 11:30 Uhr
Online-Info: Fr., 18.11.2022, 15:00 - 17:00 Uhr



Bundesbildungsanstalt f. Elementarpädagogik u. Kolleg f. Elementarpädagogik Mistelbach

Mistelbach

Brennerweg 8, 2130 Mistelbach,
Tel.: 02572/2950-0

bakip.mistelbach@noeschule.at, www.bafepmistelbach.ac.at

Tag der offenen Tür: Fr., 14.10.2022, 12:00 - 18:00 Uhr,
Sa., 15.10.2022, 8:00 - 12:00 Uhr & Fr., 25.11.2022, 12:00 - 18:00 Uhr



Bildungsanstalt und Kolleg für Elementarpädagogik Sacré Coeur Pressbaum

Klostergasse 12, 3021 Pressbaum, Tel.: 02233 / 52427 - 338
bafep@scp.ac.at, bafep.scp.ac.at

Tag der offenen Tür:
Fr., 14.10.2022, 08:30 - 16:00 Uhr & Sa., 26.11.2022, 9:00 - 13:00 Uhr

Bildungsanstalt für Elementarpädagogik - Kolleg für Elementarpädagogik Sta. Christiana - Frohsdorf



Wiener Neustädter Straße 74, 2821 Lanzenkirchen
Tel./Fax.: 02627/452 35 16,
www.hlw-bafep-frohsdorf.ac.at

Tag der offenen Tür:
Fr., 14.10.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, Sa., 15.10.2022, 09:00 - 12:00 Uhr
Fr., 25.11.2022, 09:00 - 16:00 Uhr, Sa., 26.11.2022, 09:00 - 12:00 Uhr
Fr., 13.01.2023, 09:00 - 16:00 Uhr



Höhere Lehranstalt und Fachschule für MODE der Stadt Wiener Neustadt

Die MODE-Schule Wiener Neustadt bietet innovative und praxisorientierte Schullaufbahnen: in der HLM (Höheren Lehranstalt für Mode) Abschluss mit Diplom- und Reifeprüfung, sowie eine fachtheoretische Abschlussprüfung in der FM (Fachschule). Anerkannte Qualifikationen im Bereich Projektmanagement, REFA und der Lehrabschluss als Medienfachmann:frau werden zusätzlich angeboten.

Ein abwechslungsreicher Unterricht und künstlerisch- kreative Herausforderungen mit neuen Technologien garantieren eine umfassende Ausbildung. Die MODE Wiener Neustadt ermöglicht, Mode zu entwerfen, zu zeichnen und zu gestalten.

Mit einem breiten Spektrum an allgemein- und berufsbildenden Kompetenzen im Bereich Grafik & Design sowie Digitalisierung und Management sind unsere MODE-Absolvent:innen auf einen beruflich erfolgreichen Weg vorbereitet!



Tage der offenen Tür:

Fr., 21.10.2022 von 13:00 – 17:00 Uhr
Sa., 22.10.2022 von 08:00 - 12:00 Uhr

Weitere Hinweise und Termine finden Sie auf unserer Homepage.



kreativ.individuell.wirtschaftsnah



MODERN BUSINESS SCHOOL

WIRTSCHAFTS.AKADEMIE

GMÜND HORN ZWETTLL WAIDHOFEN/THAYA



TOP WIRTSCHAFTSAUSBILDUNG (5 Jahre)

virtuelles Klassenzimmer

Vier Schwerpunkte zur Wahl

Tag der offenen Tür

Sa., 15. Oktober 2022

9-12 Uhr

Info:

Gmünd: 02852 / 52901 | www.szgmueund.at

Horn: 02982 / 53713 | www.hakhorn.ac.at

Waidhofen/Th.: 02842 / 52303 | www.hakwt.at

Zwettl: 02822 / 52380 | www.hakzwettl.ac.at

www.wirtschaft.ac



Dein Weg zur Reife- und Diplomprüfung (MATURA!):



Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe
#hlw #5jahre #3monatepflichtpraktikum
#berufsberechtigungen



Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe – Fachrichtung Sozialmanagement
#hls #5jahre #berufsbezogenepflichtpraktika
#ohneGastronomieausbildung



Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe – Aufbaulehrgang
#alw #3jahre #8wochenpflichtpraktikum
#berufsberechtigungen

Dein Weg zur Abschlussprüfung:



Bundesschule für wirtschaftliche Berufe
#fw #3jahre #2monatepflichtpraktikum
#berufsberechtigungen



Bundesschule für Sozialberufe
#fsb #3jahre #pflichtpraktikaanstattteinesunterrichtstages

Dein Weg zum Pflichtschulabschluss:



Einjährige Fachschule für wirtschaftliche Berufe
#efw #1jahr
#vorbereitungaufberufundweiterführendeschulen

Dein Weg in den direkten Berufseinstieg:



Schule für Sozialbetreuungsberufe
#sob #4semester #ab18jahren #berufsbegleitend
#vorbereitungslehrgangfallserforderlich #schulgeld



weil wir lieben, was wir tun

Neue Vertiefungen

MedienDesign

well & active



HLW / HLS / FW / FSB / ALW / EFW / SOB

Info-Tage:

14. u. 15. Okt. 2022

(13:30-17:00 Uhr, 9:30-12:30 Uhr)

Infotag 2023:

27. Jänner 2023

(13:30-16 Uhr)



BundesSchulZentrum Eybnerstraße
Eybnerstraße 23, 3100 St. Pölten
Tel.: +43 2742 36 15 15

www.hlwstpoelten.ac.at





Schulzentrum Gmünd (HAK, HAS, ALW, FW, SOB)

Otto-Glöckel-Str. 6, 3950 Gmünd
 0 28 52/52 9 01, office@szgmuend.at, www.szgmuend.at
Infotag: 15.10.2022, 09:00–12:00 Uhr
Open Night: 02.02.2023, 17:00–19:00 Uhr



BHAK/BHAS Hollabrunn

Kirchenpl. 2, 2020 Hollabrunn
 0 29 52/22 23, hak.hollabrunn@noeschule.at, www.bhak-bhas-hollabrunn.at

Tag der offenen Tür: 21.10.2022, 13:00–18:00 Uhr



BHAK/BHAS Waidhofen/Ybbs

Pocksteinerstraße 3, 3340 Waidhofen/Ybbs
 0 74 42/52 142, office@hakwaidhofen-ybbs.ac.at, www.hakwaidhofen-ybbs.ac.at

Tag der offenen Tür: 21.10.2022, 14:00–18:00 Uhr



Vienna Business School HAK/HAS Mödling

Maria-Theresien-Gasse 25, 2340 Mödling, Tel.: 0 22 36/22 2 89, Fax: 0 22 36/21 8 20, moedling@vbs.ac.at, www.moedling.vbs.ac.at

Tag der offenen Tür: 11.11.2022, 13:30–17:30 Uhr, 12.11.2022, 08:30–12:30 Uhr

Informationsabend für Neu-Interessierte: 11.01.2023

Tag der offenen Klassentüre: 26.01.2023



business education BHAK/BHAS Bruck/Leitha

Fischamender Str. 23-25, 2460 Bruck/Leitha
 0 21 62/62 723, office@bebruck.at, www.bebruck.at

Tag der offenen Tür: 25.11.2022, 08:00–14:00 Uhr
Schnuppertage nach Vereinbarung!



HAK/HAS Ybbs/Donau

Handelsakademie – Digital Business – Praxishandelsschule
 Schulring 1, 3370 Ybbs/Donau
 0 74 12/52 5 75, hak@sz-ybbs.ac.at, www.sz-ybbs.ac.at

Infotage: 11.11.2022, 14:00–18:00 Uhr
 13.01.2023, 14:00–18:00 Uhr



BHAK/BHAS Korneuburg

Bankmannring 1, 2100 Korneuburg
 0 22 62/72 1 50, hak.korneuburg@noeschule.at, www.hak-korneuburg.at

Tag der offenen Tür: 11.11.2022, ab 14:00 Uhr



BHAK/BHAS Gänserndorf

Hans-Kudlich-Gasse 30, 2230 Gänserndorf
 0 22 82/22 91, office@hakgaenserndorf.ac.at, www.hakgaenserndorf.ac.at

Tag der offenen Tür: 07.10.2022, 09:00–17:00 Uhr
Infoabend: 12.01.2023, 18:00 Uhr



BHAK/BHAS Waidhofen/Thaya

Vitiser Str. 17, 3830 Waidhofen/Thaya
 0 28 42/52 3 03, sekretariat@hakwt.at, www.hakwt.at

Schnuppern: nach tel. Vereinbarung

Tag der offenen Tür: 15.10.2022, 09:00–12:00 Uhr



BHAK/BHAS Zwettl

Hammerweg 1, 3910 Zwettl
 0 28 22/52 3 80, info@hakzwettl.ac.at, www.hakzwettl.ac.at

Elterninfoabend: 13.10.2022, 18:00 Uhr

Tag der offenen Tür: 15.10.2022, 09:00–12:00 Uhr



BHAK/BHAS Mistelbach

Brennerweg 8, 2130 Mistelbach
 0 25 72/23 05-320, office@hakmistelbach.ac.at, www.hakmistelbach.ac.at
Schwerpunkte: digBiz HAK, HAK Klassik, AGRO-HAK, Praxis-HAS
Tag der offenen Tür: 14.10.2022, 14:00–18:00 Uhr
 15.10.2022, 08:00–12:00 Uhr



BHAK/BHAS Laa/Thaya

Anton-Bruckner-Str. 39, 2136 Laa/Thaya
 0 25 72/22 97-11, office@haklaa.ac.at, www.haklaa.ac.at

Schwerpunkte neu HAK LAA: Modern International Business, Digital Industrial Business, AGRO-HAK

Tag der offenen Tür: 01.10.2022, 08:30–11:30 Uhr



BHAK/BHAS Wr. Neustadt

Ungargasse 29, 2700 Wr. Neustadt
 0 26 22/23 5 70, office@hakwn.at, www.hakwn.at

Tag der offenen Tür: 15.10.2022, 08:00–12:00 Uhr

Beginn der letzten Führung: 12:00 Uhr

Schnuppertage nach Vereinbarung!



BHAK/BHAS Amstetten

Stefan-Fadinger-Str. 36, 3300 Amstetten
 0 74 72/62 6 28, hak.amstetten@noeschule.at, www.hakamstetten.ac.at

Tag der offenen Tür: 20.01.2023, 13:30–17:30 Uhr



BHAK/BHAS St. Pölten

Waldstr. 1, 3100 St. Pölten, 0 27 42/71 8 40, direktion@hakstpoelten.ac.at, www.hakstpoelten.at, www.instagram.com/hak_has_stp, www.facebook.com/hak.stpoelten

HAK-Schul-Infoabende 5 Days – 5 Ways: 03.10.–07.10.2022

Tage der offenen Tür: 04.11.2022, 13:00–17:00 Uhr, 05.11.2022, 08:00–12:00 Uhr

BHAK/BHAS Krems

Langenloiser Str. 22, 3500 Krems
 0 27 32/82 1 21, office@hakkrems.ac.at, www.hakkrems.ac.at

Infodays: 07.10.2022, 14:00–17:00 Uhr (Freitag)

08.10.2022, 09:00–12:00 Uhr (Samstag)

Schnuppertage nach Vereinbarung!



BHAK/BHAS/AUL Neunkirchen

Schillergasse 10, 2620 Neunkirchen
 0 26 35/64 1 10, kanzlei@hakneunkirchen.ac.at, www.hakneunkirchen.at
Industrial-business-HAK, Praxis-HAK, Logistik-AUL, Praxis-HAS

Tag der offenen Tür: 18.11.2022, 14:00–19:00 Uhr,

Online-Info: 15.12.2022, 18:00–19:00 Uhr; 14.01.2023, 13:00–15:00 Uhr



BHAS/AULB Stockerau

Schulgasse 4, 2000 Stockerau
 0 22 66/62 2 25, has.stockerau@noeschule.at, www.hasstockerau.ac.at

Tage der offenen Tür BHAS-Handelsschule: 11.11.2022, 20.01.2023 jeweils 11:00–15:00 Uhr

AULB - Aufbaulehrgang f. Berufstätige Infoabend: 20.10.2022, 18:00–20:00 Uhr



BHAK/BHAS Horn

Gartengasse 1, 3580 Horn
 0 29 82/53 7 13, office@hakhorn.ac.at, www.hakhorn.ac.at

Infonachmittag: 14.10.2022, 12:00–17:00 Uhr

Tag der offenen Tür: 15.10.2022, 09:00–12:00 Uhr

Schnuppertage nach Vereinbarung!



BHAK/BHAS/BHKB für Berufstätige Baden

Mühlgasse 65, 2500 Baden
 0 22 52/88 5 68, office@hak-baden.ac.at

Schnuppertage nach Vereinbarung!

Tage der offenen Tür: 18.11.2022, 14:00–17:00 Uhr; 19.11.2022, 09:00–12:00 Uhr

Niederösterreich hilft!



Mein Land

Niederösterreich hilft.

Direkt und unbürokratisch. Denn in herausfordernden Zeiten braucht es schnelle Hilfe.

Das blau-gelbe Schulstartgeld.

100 EURO UNTERSTÜTZUNG für jedes Schulkind und jeden Lehrling.

noel.gv.at

Jetzt beantragen und 100 EURO blau-gelbes Schulstartgeld holen!



Eine entgeltliche Einschaltung des Landes NÖ



Der Abschluss an einer VBS ist der Grundstein für deine erfolgreiche Zukunft!



Foto Copyrights: © Gerry Frank

Lern' die VBS kennen – Tage der offenen Tür von 11. – 26. November.

Vienna Business School: Zukunft lässt sich lernen

Tage der offenen Tür:

von 11. – 26. November 2022



In den Handelsakademien, Handelsschulen und Aufbaulehrgängen der Vienna Business School (VBS) – der traditionsreichen Schule der Wirtschaft – erhalten über 3.700 Schüler*innen eine exzellente Basis für ihre berufliche Zukunft.

Eine vielfältige Ausbildung mit internationaler Ausrichtung, stark praxisorientierte Unterrichtsformen, ein familiäres und wertschätzendes Schulklima, modernste Ausstattung und gepflegte Schulgebäude: All das zeichnet die Vienna Business School aus.

Wissensvermittlung am Puls der Zeit

Innovative Unterrichtsmethoden und viele attraktive Ausbildungsschwerpunkte sorgen dafür, dass junge Nachwuchstalente optimal gefördert werden. Die Schulen pflegen Kontakte zu Wirtschaft und Partnerschulen im In- und Ausland, achten auf die Vermittlung sozialer und digitaler Kompetenzen und fördern durch zahlreiche Projekte die Leistungsbereitschaft und Eigeninitiative der Schüler*innen. Darüber hinaus gibt es eine breite Palette an Zusatzangeboten, vom individuellen Coaching, über Peer-Systeme bis hin zu vielen Fremdsprachen- oder Sport-Angeboten und der Möglichkeit, an Wettbewerben teilzunehmen und Zusatzzertifikate zu erwerben.

Die Vienna Business School ist die ideale Vorbereitung auf Berufseinstieg oder Studium, unsere Absolvent*innen sind gefragt. Viele Prominente aus Wirtschaft, Politik und Kultur haben die VBS besucht. Die sechs Standorte der Vienna Business School befinden sich im 1., 2., 8. und 21. Bezirk in Wien sowie in Mödling.

Weitere Informationen auf www.vbs.ac.at

Ab 09/2022
**MEDIZIN
INFORMATIK**

htlkrems

Bautechnik & IT




Zukunft designen





bau Bautechnik

höhere Abteilungen (5-jährig):

- tiefbau
- holzbau
- hochbau

Sonderformen

- fachschule
- kolleg

it Informationstechnologie

höhere Abteilungen (5-jährig):

- informationstechnik
- medientechnik

mi Medizininformatik [neu]

www.htlcrems.ac.at

HTL Krems (Standorte: Krems und Zwettl)

Die HTL Krems bietet eine moderne Ausbildung für eine positive Gestaltung der Zukunft (z.B. Digitalisierung, Ökologisierung durch energieeffizienten Bau)

Unser Ausbildungsangebot für deine Karriere:

Höhere Lehranstalt (5-jährig)

- **Bautechnik (Krems)** mit den Schwerpunkten: Hochbau, Tiefbau und Holzbau (neu!)
- **Informationstechnologie mit den Schwerpunkten:** Informationstechnik (Krems und Zwettl) und Medientechnik (Krems)
- **Biomedizin und Gesundheitstechnik mit Schwerpunkt Medizininformatik** (neu ab SJ22/23)

Fachschule Bautechnik (3,5-jährig)

Kolleg / Aufbaulehrgang (2 / 2,5-jährig) nach Matura / Berufsreifeprüfung

Wir bieten:

- Umfassende Bildung und Ausbildung
- Beste Ausstattung in EDV, Klassen und Werkstätten (mit Zubau 2020)
- Wohnplatz im Bundesschülerheim (direkt an Schule angeschlossen)
- Praxisbezug durch intensive Zusammenarbeit mit der Wirtschaft

Wir suchen:

D I C H - jung, kritisch, motiviert und mit Freude am Gestalten und Technik

Dein Weg nach der HTL Krems:

- direkter Berufseinstieg mit besten und hochbezahlten Jobaussichten
- Studium an Unis oder FH's durch Reife- und Diplomprüfung

OPEN DAYS:

Krems: Fr. 11.11.2022, 13:30-17:00 Uhr, Sa. 12.11.2022, 08:00-12:00 Uhr,
Fr. 20.01.2023, 13:30-17:00 Uhr

Zwettl: Fr. 18. 11. 2022, 14:00-17:00 Uhr

zusätzlich: Schnuppertage, virtuelle Schulrundgänge, „guides tours“ und „virtual open days“ nach Vereinbarung bzw. Coronasituation

HLUW Yspertal – Deine krisensichere Ausbildung! Klimaschutz schafft Arbeitsplätze!

Unsere Wirtschaft braucht engagierte, ökologisch und umweltwirtschaftlich denkende junge MitarbeiterInnen. Die HLUW Yspertal vermittelt seit 30 Jahren das notwendige Know-how. Du wirst eine Fachkraft für Umwelt-, Ressourcen- und Klimaschutz. Familiäres, wertschätzendes und lebendiges Miteinander in Schule und Privatinternat sind neben hoher Fachkompetenz in Umweltchemie, Umwelttechnik und Umweltwirtschaft die wichtigsten Faktoren für den Erfolg der berufsbildenden höheren Privatschule. Nach einer fünfjährigen Ausbildung kann man direkt ins Berufsleben einsteigen. Umwelt- Abfallbeauftragter/in, Mikrobiologisch und chemischer Laborant/in, Umweltsachverständiger/in sind dafür Beispiele. Die Anmeldung für den Schulbesuch ist jederzeit möglich und wir freuen uns über SchnupperschülerInnen. Individuelle Schulführungen im Familienverband werden angeboten. Besuche doch einfach einmal diese lebendige Schule mit Top-Berufschancen in Yspertal.

Anmeldung zum Schnuppern und zur Schulführung:
Tel. 07415 7249, <http://www.hluwyspertal.ac.at>

Moderne Ausbildung für unser Klima!



HLUW®
YSPERTAL






NEU

EVENTS & MEDIEN
..... Schwerpunkte
FIT & LIFESTYLE




HLW
ERLEBNIS.SCHULE.
TÜRNICHTZ

Tag d.
offenen
Tür

5-JÄHRIGE HLW

Events & Medien oder Fit & Lifestyle

3-JÄHRIGE FACHSCHULE

Gesundheit- & Freizeitmanagement

SCHÜLERWOHNHEIM

Für Mädchen und Burschen

7. und 8. Oktober 2022

3184 Türrnitz | Auhofstraße 41 | 02769 83 01 | office@hlwtuernitz.ac.at | www.hlwtuernitz.ac.at

HÖHERE LEHRANSTALTEN, FACHSCHULEN und AUFBAULEHRGÄNGE für wirtschaftliche Berufe und TOURISMUSSCHULEN in Niederösterreich



Ausbildung mit Vielfalt!

- 5-jährig
- 3-jährig
- 1-jährig
- Aufbaulehrgang

Fit für Studium und Beruf

Wir sind Profis für:

- Wirtschaft
- Verwaltung
- Soziales & Gesundheit
- Tourismus

- Ernährung
- IT
- Umwelt & Wirtschaft

Kompetent in:

- Wirtschaft
- Fremdsprachen
- Allgemeinbildung
- Informatik/EDV
- Praxis in Küche & Restaurant

Kompetenz

- für Kreativität und Wirtschaft





HLW/ALW/FW/EFW Amstetten

Klosterstraße 14, 3300 Amstetten
Tel: 07472/62577-63
fw.amstetten@noeschule.at
www.fwamstetten.ac.at

"Come and See": 14.10.2022 15:00 - 18:00 Uhr
15.10.2022 10:00 - 12:00 Uhr
Infotag: 13.01.2023 14:00 - 18:00 Uhr



HLS/FSB Langenlois - Trägerverein Franziskanerinnen Amstetten

Anton-Zöhrer-Straße 3, 3550 Langenlois
Tel.: 02734/2368
fsb.langenlois@noeschule.at
www.fssblangenlois.ac.at

Tage der offenen Tür: 14.10.2022 13:00 - 16:00 Uhr
15.10.2022 09:00 - 12:00 Uhr



HLW Amstetten

Stefan-Fadinger-Straße 36, 3300 Amstetten
Tel.: 07472/682 10
office@hlwamstetten.ac.at
www.hlwamstetten.ac.at

Tage der offenen Tür: 07.10.2022 & 08.10.2022



HLW Haag

Wiener Straße 2, 3350 Haag
Tel: +43 7434 43 717, Fax : +43 7434 43 717-118
office@hlwhaag.ac.at

Tage der offenen Tür: 21.10.2022 17:00 - 20:00 Uhr
22.10.2022 09:00 - 12:00 Uhr
Infotage: nach Bedarf | Termine werden im Herbst festgelegt und rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht



HLA Baden

Germergasse 5, 2500 Baden
Tel: 02252/89 151, Fax: 02252/89151 DW 150
office@hlabaden.at
www.hlabaden.at

Tage der offenen Tür: 25.11.2022 14:00 - 18:00 Uhr
26.11.2022 10:00 - 14:00 Uhr



HLW Hollabrunn

Mühlgasse 35, 2020 Hollabrunn
Tel.: 02952/2546
hlw.hollabrunn@noeschule.at

Tage der offenen Tür: 25.11.2022 14:00 - 17:00 Uhr
26.11.2022 09:00 - 12:00 Uhr



HLW Biedermannsdorf

Perlasgasse 10, 2362 Biedermannsdorf
Tel.: 02236/711 17-10
office@hlw-bmdf.ac.at
www.hlw-bmdf.ac.at

Infotage mit Guided Tours: 18.11.2022 13:30 - 18:00 Uhr
19.11.2022 08:30 - 13:00 Uhr



HLW/FW/EFW Horn

Gartengasse 1, 3580 Horn
Tel.: 02982/53 713, Fax: 02982/53 713-2
office@hlwhorn.ac.at
www.hlwhorn.ac.at

Tage der offenen Tür: 07.10.2022 13:30 - 18:00 Uhr
08.10.2022 09:00 - 12:00 Uhr



Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe – Schulverein Marienschwestern Erla

Klein Erla 1, 4303 St. Pantaleon-Erla
Tel.: 07435/7464
www.fachschulenerla.ac.at

Tage der offenen Tür: 21.10.2022 13:00 - 17:00 Uhr
22.10.2022 09:00 - 13:00 Uhr

Schulinfo „Guided Tour“ mit individueller Terminvereinbarung



HLW/HLM Krems

Kasernstraße 6, 3500 Krems
Tel.: 02732/852 40, Fax: 02732/852 40 - 52
office@hlmhlw-krems.ac.at
www.hlmhlw-krems.ac.at

Infotage: 21.10.2022 12:30 - 16:00 Uhr
22.10.2022 09:00 - 12:30 Uhr
20.01.2023 12:30 - 16:30 Uhr
Virtueller Infotag: 17.11.2022 18:00 Uhr



HLW/Bafep Institut Sta. Christiana

Wiener Neustädter Straße 74, 2821 Lanzenkirchen
Tel.: 02627/452 35-16, Fax: 02627/452 35-36
office@hlw-bafep-frohsdorf.ac.at
hlw-bafep.frohsdorf@stachristiana.at

Tage der offenen Tür: 14.10.2022 09:00 - 16:00 Uhr, 15.10.2022 09:00 - 12:00 Uhr
25.11.2022 09:00 - 16:00 Uhr, 26.11.2022 09:00 - 12:00 Uhr
13.01.2023 09:00 - 16:00 Uhr



HLW/FW Mistelbach

Brennerweg 8, 2130 Mistelbach
Tel.: 02572/2950-0
hlw.mistelbach@noeschule.at
www.hlwmistelbach.ac.at

Tage der offenen Tür: 14.10.2022 12:00 - 18:00 Uhr
15.10.2022 08:00 - 12:00 Uhr
25.11.2022 12:00 - 18:00 Uhr



Schulzentrum Gmünd (HAK, HAS, ALW, FW, SOB)

Otto-Glöckel-Str. 6, 3950 Gmünd
02852/529 01
office@szgmueund.at
www.szgmueund.at

Infotag: 15.10.2022 09:00 - 12:00 Uhr
Open Night: 02.02.2023 17:00 - 19:00 Uhr



MODE PRODUKT Mödling

Josef-Hyrtl-Platz 3, 2340 Mödling
www.hla-moedling.at, [facebook.com/HLMHLP](https://www.facebook.com/HLMHLP)
[instagram.com/HLMHLP](https://www.instagram.com/HLMHLP)

Tage der offenen Tür: 14.10.2022 14:00 - 18:00 Uhr, 15.10.2022 09:00 - 13:00 Uhr
Tag des offenen Unterrichts: 27.01.2023 14:00 - 18:00 Uhr
Kreativworkshop: 14.10.2022 09:00 - 12:00 Uhr (nach Anmeldung über die Webseite)
Digitalworkshop: 14.10.2022 09:00 - 12:00 Uhr (nach Anmeldung über die Webseite)
Schnuppertage sind ab Oktober nach telefonischer Anmeldung möglich.



Tourismusschulen Retz

Rupert Rockenbauer-Platz 2, 2070 Retz
02942/20464

office@hlrtetz.ac.at
www.tourismusschulen-retz.ac.at

Tag(e) der offenen Tür: **23.09.2022** 14:00 - 18:00 Uhr
04.11.2022 13:00 - 18:00 Uhr
05.11.2022 09:00 - 14:00 Uhr
25.11.2022 14:00 - 18:00 Uhr



Tourismusschulen Semmering

Hochstraße 37, 2680 Semmering
Tel.: 02664/8192

office@tourismusschulen-semmering.at
www.tourismusschulen-semmering.at

Tag der offenen Tür: **07.10.2022** 09:00 - 18:00 Uhr
Individuelle Schulführungen jederzeit!



SZE St. Pölten, Bundesschulzentrum Eybnerstraße

Eybnerstraße 23, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742/36 15 15

hlw.stpoelten@noeschule.at
www.hlwstpoelten.ac.at

Infotage: **14.10.2022** 13:30 - 17:00 Uhr
15.10.2022 09:30 - 12:30 Uhr
Infotag 2023: **27.01.2023** 13:30 - 16:00 Uhr



HTS - Höhere Tourismusschule St. Pölten

Mariazeller Straße 97, 3100 St. Pölten
Tel.: 02742/851-23101

office@hts-stp.at

Tag(e) der offenen Tür: **25.11.2022** 14:00 - 18:00 Uhr
26.11.2022 09:00 - 13:00 Uhr
14.10.2022 14:00 - 18:00 Uhr



HLW/FSW/FSB Tulln

Donaulände 72, 3430 Tulln
Tel.: 02272/647 67

hlw.tulln@noeschule.at
www.hlw.tulln.ac.at

Online - Info-Abende: **13.10., 17.11., 15.12.2022** ab 17:00 Uhr
Tag(e) der offenen Tür: **20.10.2022** 16:00 - 20:00 Uhr
21.10.2022 14:00 - 18:00 Uhr
Online Tag der offenen Tür: **13.01.2023** ab 15:00 Uhr



HLW Türnitz

Auhofstraße 41, 3184 Türnitz
Tel.: 02769/83 01

office@hlwtuernitz.ac.at
www.hlwtuernitz.ac.at

Tag(e) der offenen Tür: **07.10.2022 und 08.10.2022**



HLUW Yspertal

Am Campus 1, 3683 Yspertal
Tel.: 07415/72 49 10

www.hluwyspertal.ac.at

Tag(e) der offenen Tür: **05.11.2022** 09:00 - 16:00 Uhr
14.01.2023 09:00 - 16:00 Uhr



FSB Gleiß - Fachschule für Sozialberufe der Schwestern vom Göttlichen Erlöser

Waidhofnerstraße 22, 3332 Gleiß
Tel.: 07448/2316-16

fsb.gleiss@noeschule.at

Tag(e) der offenen Tür: **19.11.2022** 08:30 - 13:00 Uhr



FSB Stockerau - Fachschule für Sozialberufe

Horner Straße 56, 2000 Stockerau
Tel.: 02266/645 86

fsb.stockerau@noeschule.at
www.fsstockerau.ac.at

Tag(e) der offenen Tür: **15.10.2022** 08:30 - 14:00 Uhr
21.01.2023 08:30 - 14:00 Uhr



Caritas Schule Wiener Neustadt

Schule Wiener Neustadt

HLW-S/SOB/FSB/FSBO
Grazer Straße 52, 2700 Wiener Neustadt
Tel.: 02622/238 47

www.wn.caritas-schule.at
fsb@caritas-wien.at

Tag(e) der offenen Tür: **21.10.2022** 09:00 - 16:00 Uhr
02.12.2022 09:00 - 14:00 Uhr
20.01.2023 09:00 - 15:00 Uhr



BIGS St. Pölten

Parkpromenade 10, 3100 St. Pölten, Tel.: 02742/35 35 50,
bigstpoelten@noeschule.at

https://www.caritas-bigs.at/stpoelten

BIGS Gaming

Ötscherlandstraße 38, 3292 Gaming, Tel.: 07485/97353,
bigsgaming@caritas-stpoelten.at

https://www.caritas-bigs.at/gaming

Infotage: **18.11.2022** 14:00 - 17:00 Uhr, **19.11.2022** 09:00 - 12:00 Uhr
Zusätzlich virtuelle Infotage im Jänner 2023 (Termine siehe Homepage)



HLM Wiener Neustadt

Schneeberggasse 26, 2700 Wiener Neustadt
02622/857 48-11

sekretariat@hlm-bafep-wrn.ac.at
www.hlm-bafep-wrn.ac.at

Tag(e) der offenen Tür: **21.10.2022** 13:00 - 17:00 Uhr
22.10.2022 08:00 - 12:00 Uhr



HLW Wiener Neustadt

Burgplatz 1, 2700 Wiener Neustadt
02622/26570-11, 02622/26570-12

direktion@hlw-wiener-neustadt.at

Tag(e) der offenen Tür: **21.10.2022** 13:30 - 17:00 Uhr
22.10.2022 08:30 - 12:00 Uhr
20.01.2023 13:30 - 17:00 Uhr



HLW/FW/BASOP/KoFEP Zwettl

Klosterstraße 10, 3910 Zwettl, Tel.: 02822/52318-18

sekretariat@hlwzwettl.ac.at
www.hlwzwettl.ac.at, www.basopzwettl.ac.at,
www.kollegzwettl.ac.at, www.sdfzwettl.ac.at

Tag(e) der offenen Tür: **16.09.2022** 14:00 - 18:00 Uhr
Online-Info: **18.11.2022** 15:00 - 17:00 Uhr
Infotag: **13.01.2023** 14:00 - 17:00 Uhr
Schnuppertage: **02.12.2022 und 30.05.2023** 07.45 - 11.30 Uhr

**LANDES
GESUNDHEITS
AGENTUR**

Gesund und gepflegt. Ein Leben lang.

Mit Menschen. Mehr Wert.

**Pflegeberuf und Pflegeausbildung.
Jetzt bewerben!**

Mein Job mit Sinn. Ein Leben lang. Die Arbeit mit Menschen und die Arbeit für die Gesundheit der Menschen ist oft eine große Herausforderung. Eine Arbeit, die Leid lindert und Glück und Gesundheit spendet. Eine Arbeit, die sich nicht nur monetär, sondern im größeren Sinn lohnt – abwechslungsreich und sicher, flexibel und erfüllend.


MEHR ALS EIN JOB. MEIN LEBEN LANG.


**In unseren Kliniken und Pflegezentren –
in ganz Niederösterreich.**


Jetzt direkt bewerben unter



karriere.noelga.at

 gesund und gepflegt

 m_einlebenlang

 NÖ Landesgesundheitsagentur

www.noelga.at

BISOP

Leben mit Menschen als Beruf

Ausbildung

zur/zum Sozialpädagog*in

- Bildungsanstalt für Sozialpädagogik**
 Berufsbildende höhere Schule für Jugendliche nach der achten Schulstufe, die gleichzeitig zum Berufsabschluss für Sozialpädagogik und zur Universitätsreife führt. (5 Jahre)
- Kolleg für Sozialpädagogik**
 Vollzeitausbildung (4 Semester)
- Kolleg für Sozialpädagogik für Berufstätige**
 Berufsbegleitende Ausbildung (6 Semester)

Information und Anmeldung:
www.bisopbaden.ac.at
Bundesinstitut für Sozialpädagogik
 Elisabethstraße 14–16, 2500 Baden
 Tel.: 02252 482 82, E-Mail: bisop@bisopbaden.ac.at

BEZAHLTE ANZEIGE

Du gibst alles für die Community?

In Kooperation mit: **LANDES GESUNDHEITS AGENTUR**

THINK B!@S

Caritas Bildungszentren für Gesundheits- und Sozialberufe in St. Pölten und Gaming
caritas-bigs.at

INFOTAGE
 FR. 18. NOV. 2022
 14.00 BIS 17.00 UHR
 SA. 19. NOV. 2022
 9.00 BIS 12.00 UHR

Foto: Franz Gieß

BEZAHLTE ANZEIGE

Gewinnspiel: Museumskarten zu gewinnen!



Das Arnulf Rainer Museum lädt mit seinem neuen Programm „Expedition im Museum“ Familien auf eine abenteuerliche Reise durch sein Haus, und das, nachdem alle Gäste nach Hause gegangen sind. Begleitet ein Team von wissbegierigen Forscherinnen und Entdeckern und erkundet mit ihnen gemeinsam den Kosmos des

weltberühmten Künstlers und die Weiten des Weltalls! Spannende Pflanzen werden zu Kunstwerken, diese werden gemeinsam unter die Lupe genommen. Die nächsten Termine: 3. September, 1. Oktober, 5. November und 3. Dezember 2022, 17–18 Uhr. Kosten: € 8,-/Kind (Begleitpersonen € 6,-). Die Anmeldung ist unter der Telefonnummer 02252 209196 oder per Mail an office@arnulf-rainer-museum.at möglich. Gewinnspiel: Die „Familienzeit“ verlost unter www.noefamilienland.at einen Familieneintritt für vier Familien. Jetzt mitmachen und gewinnen!

BUCHTIPP

Gibt es eigentlich noch andere Mäuse wie mich?

Genau diese Frage stellt sich die Honigpunktmaus im zweisprachigen Buch - in Deutsch und Ukrainisch - von Bettina Planyavsky. Die Geschichte handelt von Freundschaft und von der Reise in Neues und Unbekanntes. Sie erzählt von der Andersartigkeit und Einzigartigkeit eines jeden von uns. Sie ist ein Lernmittel für unsere Sprache und Integrationsmittel für das Beisammensein unter Kindern. Mehr Infos finden Sie unter www.honigpunktmaus.at.

Die Honigpunktmaus
 Von Bettina Planyavsky
 Sprache: Deutsch, Ukrainisch
 2. Auflage: Juli 2022, PunktMaus Verlag
 ISBN: 978-3-200-08444-5

AUF ZUR SCHULE? ABER SICHER!

Erwachsene können viel dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche den Weg zum Unterricht sicher meistern.

VON OTHMAR THANN

Unbewusst erwarten viele Erwachsene, dass sich Kinder im Straßenverkehr wie kleine Erwachsene verhalten. Das ist jedoch gar nicht möglich, da ihre Sinneswahrnehmungen noch in der Entwicklung sind. So ist z. B. das Einschätzen von Entfernung und Tempo eine wichtige Fähigkeit für das sichere Überqueren einer Fahrbahn, die sich jedoch erst gegen Ende des Volksschulalters vollständig entwickelt.

GROSSE HERAUSFORDERUNGEN.

Ähnlich verhält es sich mit der Fähigkeit zum Rollentransfer: Kinder im Volksschulalter wissen bereits, dass andere Personen andere Perspektiven haben. Allerdings können sie sich bei der Beurteilung einer

Situation nicht immer in die Lage des anderen – z. B. des herannahenden Autofahrers – hineinversetzen.

Wann sich die Wahrnehmungen von Kindern im Straßenverkehr jenen der Erwachsenen annähert, hängt vom jeweiligen Entwicklungsstand ab, meist sind die Sinne jedoch erst mit dem Eintritt in die Pubertät vollständig ausgebildet.

SICHERHEIT ERSTER KLASSE. Um achtsam in eine eigenständige, aktive Mobilität hineinzuwachsen, bedarf es eines gemeinsamen Schulwegtrainings mit Eltern oder Erziehungsberechtigten. Ist der sicherste Schulweg ausgewählt, gehen Sie mit Ihrem Kind mehrmals die Strecke ab und erklären ihm, warum es wo gefährlich

ist und worauf es als Fußgänger achten muss. Lassen Sie sich dann nach einigen Trainingstagen von Ihrem Kind führen, das sein Verhalten kommentiert. So wird klar, ob alles richtig verstanden wurde oder noch Übungsbedarf besteht.

ELTERNTAXI – NEIN DANKE! Elterntaxis von der Haustür bis zum Schultor sollten die Ausnahme sein, aktive Mobilität die täglich gelebte Praxis: Kinder, die nur als Pkw-Passagiere am Straßenverkehr teilnehmen, lernen nicht, selbst mit Verkehrssituationen umzugehen. Überdies wird das Verkehrsaufkommen im Schulumfeld durch Elternfahrzeuge unnötig erhöht, was wiederum andere Kinder gefährdet.

BUSFAHREN WILL GELERNT SEIN.

Wissen über das richtige Verhalten bei der Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel ist ebenfalls notwendig, damit Kinder Konflikt- und Gefahrensituationen im Bus und an der Haltestelle erkennen und korrekt darauf reagieren können. Wer aus Zeitdruck zum Schulbus läuft, an der Haltestelle herumtollt oder beim Ein- und Aussteigen drängelt, riskiert, sich selbst und andere Fahrgäste in gefährliche Situationen zu bringen. Auch das Überqueren der Fahrbahn direkt vor oder hinter einem Bus birgt ein hohes Unfallrisiko, welches es zu vermeiden gilt.

WIR ALLE HABEN VORBILDWIRKUNG.

Nicht nur Eltern und Erziehungsberechtigte, sondern alle erwachsenen Verkehrsteilnehmer sollten sich ihrer Vorbildrolle bewusst sein und Kindern richtiges sowie sicheres Verhalten vorleben. Kinder sind unser kostbarster Schatz – schützen und unterstützen wir sie auch auf der Straße! **!**

Vor allem Erstklassler brauchen zu Beginn Schulwegtraining.



OTHMAR THANN

ist Geschäftsführer des KFV
(Kuratorium für Verkehrssicherheit).



MÖCHTEN SIE MITGESTALTEN? Wir suchen Familien mit Schulkindern

Wenn Sie sich für spannend aufbereitete Lerninhalte für die ganze Familie interessieren und neue Inhalte aktiv mitgestalten möchten, dann freuen wir uns auf Sie! Mit Ihrer Teilnahme erhalten Sie einen exklusiven Zugang zur Digitalen NÖ Lernwerkstatt, können neue Inhalte testen und bewerten und auch Ihre Themenwünsche einbringen und – wenn Sie möchten – auch selbst den einen oder anderen Beitrag aktiv mitgestalten. Bei den teilnehmenden Familien bedanken wir uns mit einem Goodie-Bag mit coolen (Lern-)Spielen für die ganze Familie. Die Anmeldung startet mit Oktober auf www.noe-lernwerkstatt.digital.

Foto: iStock.com/Gebier86

Amethyst Welt Maissau

Die Edelstein-Erlebniswelt direkt über Europas größtem Amethyst-Vorkommen bietet zu jeder Jahreszeit einen unvergesslichen Tagesausflug für die ganze Familie! **Abwechslungsreichtum pur** versprechen u.a. der **atemberaubende Amethyst-Schaustollen** und das **Edelsteinhaus** mit den faszinierendsten Edelsteinen aller Kontinente. Das wetterfeste TOP-Ausflugsziel im Bezirk Hollabrunn hat aber noch weit mehr zu bieten: Auf dem **Schatzgräberfeld** können sich Klein und Groß selbst auf die aufregende Suche nach Amethyst machen und in der regensicheren **Goldwaschanlage** kommt garantiert echte Goldgräberstimmung auf. Im Edelsteinhaus wartet noch bis 23.12. die spektakuläre **Sonderausstellung „Glanzvolles Waldviertel“** mit den außergewöhnlichsten Mineralienfunden aus heimischem Boden. Außerdem: **Abenteuerspielplatz** mit **Tiererlebniswald**, **Amethyst-Park** mit Energietankstelle, **Café** mit regionalen Leckerbissen und der **größte Edelsteinshop Österreich** mit neuen, trendigen Zier- und Schmuckstücken.



© Christoph Kerschbaum

Infos:

3712 Maissau | Horner Straße 36
Tel +43/2958/84 840-0
www.amethystwelt.at

BEZAHLTE ANZEIGE

EINFACH EINZIGARTIG. KINDER BIS 15 JAHRE* GRATIS.

Die SunnyCard ist DIE
Saisonkarte für Ski-begeisterte Familien!

Denn wenn beide Elternteile eine Karte erwerben, fahren alle gemeinsamen Kinder bis 15 Jahre gratis mit.

- gültig in 9 Skigebieten**
- schnell erreichbar für max. Pistenzeit
- gut überschaubare, abwechslungsreiche Skigebiete
- für flexible Sparfuchse auch als MO-FR-Karte

*bis Jahrgang 2008, Familiennachweis erforderlich

**Teilnehmende Skigebiete: Hinterstoder, Wurzeralm, Hochficht, Almtal-Bergbahnen Kasberg, Grossglockner/Heiligenblut, Ötztal, Hochkar, Kössen und der Schnalstaler Gletscher in Südtirol.

SCHNALSTALER GLETSCHER IN SÜDTIROL

PANDEMIE-RÜCKVERGÜTUNGS-GARANTIE
0% RISIKO
100% SICHERHEIT

VVK bis 31.10.
statt € 608 um nur
€ 486
pro Erwachsenem

**SUNNY
CARD**

www.skisport.com

EINFACH SKI FAHREN.
EINE GANZE SAISON.

BEZAHLTE ANZEIGE



Jetzt die KLEINE KINDErZEITUNG gratis lesen und am großen GEWINNSPIEL teilnehmen!

Für alle Kinder, die mehr wissen wollen!

Seit über 11 Jahren sorgt die Kleine Kinderzeitung jeden Samstag für seitenweise Lesefreude bei Mädchen und Buben zwischen 6 und 12 Jahren. Was sie in der 16seitigen Wochenzeitung finden? Neben aktuellen Ereignissen aus Österreich und der ganzen Welt erwarten sie Wissenswertes zum Klimawandel und Umweltschutz, Neuigkeiten aus der Tier- und Sportwelt, knifflige Rätsel, Neues aus der Welt der Stars, spannende Ratekrimis und die besten Witze, sowie großartige Buch- und Ausflugstipps.

Jede Woche lesen über 20.000 Kinder die Kleine Kinderzeitung!

Das Testangebot bietet die Möglichkeit die Kleine Kinderzeitung für bis zu 4 Wochen kostenlos zu lesen und mit etwas Glück einen der attraktiven Preise zu gewinnen. Das Testangebot endet automatisch. Alle Informationen zu den Angeboten sowie die geltenden AGBs der Kleinen Kinderzeitung finden Sie unter: kinderzeitung.kleinezeitung.at

Das gibt es zu gewinnen:

- 10 x elektronischer Airbrush-Stift von JOLLY,
- 3 x Carrera Go-Rennbahn, 3 x Thermomix® für Kinder und
- 1 x Nintendo Switch inkl. Spiel.

Bestellung möglich bis 30.11.2022

- Online: kinderzeitung.kleinezeitung.at
- Abo-Hotline: (0316) 875-3200
- Abo-Mail: aboservice@kleinezeitung.at



LEGENDE

- Information
- Wickeltisch
- Spielplatz
- Spielecke/Zimmer
- Kinderspeisekarte
- Kinderhochstuhl
- Barrierefrei
- Auch für Familienpass-/karten-Inhaber anderer Bundesländer

MÖDLING BREITENFURT BEI WIEN



Karosserie & Lack Zentrum Wienerwald KLZW GmbH

15 % Erm. auf die Arbeitszeit • Karosseriereparaturen jeglicher Art u. bei allen Fahrzeugklassen • Komplett Kfz- u. Bauteil-Lackierungen • Schadensabwicklung u. Direktverrechnung mit der Versicherung uvm.

2384 Breitenfurt bei Wien, Laaber Str. 61-63
Tel.: 0 22 39/57 3 53 | E-Mail: info@klzw.at
www.klzw.at

ST. PÖLTEN LAND HERZOGENBURG



GOLDEN EAGLE Indoor Golf

15 % Erm. auf Simulationspreise. Egal ob Profi-Golfer od. blutiger Anfänger, im Golden Eagle Indoor Golf kann jeder golfen – bei jedem Wetter. Für Ungeübte unterhaltsames Golf in Form v. Demolition, Minigolf od. Darts.

3130 Herzogenburg, Industriestr. 35/29, Halle C2+C3
Mobil: 0664/15 67 411 | E-Mail: thomas.weissshappl@eagle-indoor.at
www.eagle-indoor.at

Waidhofen an der Ybbs



Blumen Resi Theresia Streisselberger

Bei jedem Einkauf mit dem NÖ Familienpass erhält das Kind eine Blume kostenlos. Mit Blumen zu besonderen Anlässen verzaubern.

3340 Waidhofen /Y., Unterer Stadtpl. 35
Tel.: 0 74 42/54 5 22 | Mobil: 0664/45 22 379
E-Mail: blumen@blumen-resi.at | www.blumen-resi.at

ÜBERREGIONAL NIEDERÖSTERREICH



XXXLutz Gastronomie Kleine Gäste werden bei XXXLutz ganz groß verwöhnt!

Pro Erw., der ein Hauptgericht zum Normalpreis aus der Speisekarte konsumiert, erhält ein Kind bis 10 J. ein Essen aus dem „Kinderspeisen-Angebot“ kostenlos. In allen XXXLutz Gastronomiebetrieben (auch in unserem Restaurant in der Mariahilfer Straße 121b)

Tel.: 050111/100-091 | E-Mail: pum@xxxlutz.at
www.xxxlutz.at/restaurant

INNOVATION TRIFFT TRADITION

Marie und ihre Oma Maria erleben die Neuerungen der letzten Jahre und Jahrzehnte aus ganz unterschiedlichen Perspektiven – und das durchaus positiv. Oma Maria möchte ihrer Enkelin dennoch ein „gesundes Mittelmaß“ vermitteln.



Marie
(10)



Maria
(53)

MACHEN SIE MIT!

Wir freuen uns, wenn auch Sie ein Generationen-Pärchen bilden und in der „Familienzeit“ zum Thema der jeweiligen Ausgabe einen Beitrag schreiben möchten. Bei Interesse stellen Sie sich der Redaktion kurz per E-Mail über noe-familienland@noel.gv.at mit Namen, Alter und (Verwandtschafts-) Beziehung vor.

Innovation ist wirklich ein schweres Wort. Neuerungen und Technik, darüber habe ich eigentlich noch nicht wirklich nachgedacht. Meine Mama hat gesagt, ich soll nachdenken, wie die Menschen vor 50 Jahren gelebt haben und in 50 Jahren leben werden. Vor 50 Jahren, das ist einfach, da hab ich mal die Oma gefragt und die hat mir erzählt, sie hatten noch fast keine Technik, keinen Fernseher, kein Handy. Telefon hatte nur der Nachbar und dort mussten sie dann als Kinder hingehen und den Tierarzt oder sonst wen anrufen. Das kann ich mir überhaupt nicht vorstellen und mein Handy möchte ich auch nicht hergeben. Ich habe mir schon so lange eins gewünscht und jetzt bekommen, das find ich wirklich cool. Die Ställe der Tiere haben sich auch verändert, früher waren die Kühe alle angebunden und wenn wir sie eingetrieben haben, hat jede Kuh genau ihren Platz gewusst. Heute leben unsere Rinder in einem Laufstall und können sich den ganzen Tag frei bewegen. Meine Urlioma hat die Kühe früher noch händisch gemolken und bei uns macht das heute der Roboter ganz von alleine. Und wie die Menschen in 50 Jahren leben, das kann ich euch erst erzählen, wenn ich 60 bin. Oft sehe ich lustige Filme von der Zukunft, da kommt die Post mit Drohnen geflogen und die Leute fahren mit Ufos in der Luft. Ob das bei uns auch mal so ist, kann ich mir selber noch nicht vorstellen.

In meinem Beruf als Bäuerin hat man fast keine andere Wahl, als innovativ zu sein. Viele Umstände veranlassen uns, uns immer neuen Herausforderungen zu stellen. Außerdem habe ich sehr jung auf den Bauernhof meines Mannes eingehiratet, und ich möchte meine ganze Familie als innovativ bezeichnen. Schon meine Schwiegereltern waren gegenüber Neuerungen sehr aufgeschlossen. Auf unserem Betrieb hat sich im Laufe der Jahre technisch und elektronisch sehr viel verändert, was uns die Arbeit wesentlich erleichtert, auch wenn sich viele Leute das Leben auf einem Bauernhof noch so idyllisch vorstellen wie vor hundert Jahren. Schön finde ich, dass Praktiken wie zum Beispiel, vieles am Betrieb und im eigenen Garten selbst zu erzeugen, vor einigen Jahren weniger wichtig waren und jetzt wieder als innovativ gelten. Für mich war es immer wichtig, auch meinen Kindern einen relativ großen Freiraum zu lassen, um neue Ideen auszuprobieren. Mittlerweile sind es schon die Enkelkinder, die, wie jede Generation, viele neue Ideen haben. Mit zunehmendem Alter wird das Annehmen von vielen Veränderungen schwieriger, und ich muss zugeben, dass mich das Temperament meiner acht Enkelkinder manchmal ganz schön fordert. Dennoch bemühe ich mich, ihnen ein „gesundes Mittelmaß“ zwischen Innovation und Tradition auf ihren Lebensweg mitzugeben.



SICHERHEIT FÜR ALLE GENERATIONEN. WIR SCHAFFEN DAS.

Der NÖ Familienpass-Unfallschutz

- Top-Konditionen für alle Familienpassbesitzer
- Leistungen für Spitalsaufenthalt von Kindern und deren Begleitperson
- Schutz bei Dauerinvalidität, Unfallkosten, Knochenbruch und mehr

Mehr Information auf www.nv.at

Das Produktinformationsblatt
finden Sie auf unserer Website.

www.nv.at



Die Niederösterreichische
Versicherung

Wir schaffen das.

Raiffeisen
Niederösterreich



PASSEND FÜR JEDE GRÖSSE:
**UNSER GRATIS
KONTO FÜR IHREN
NACHWUCHS.**

**KLASSE ZUM
SCHULSTART!**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

raiffeisenbank.at/schulstart

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.-W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien.

BEZAHLTE ANZEIGE